



RIRS 400-700 H EKO 3.0

DE MONTAGE UND INSTALLATIONSANLEITUNG



1. INHALTSVERZEICHNIS

1. INHALTSVERZEICHNIS	2
2. SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN	3
3. SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN	4
4. INFORMATIONEN ÜBER DAS PRODUKT	5
4.1. BESCHREIBUNG	5
4.2. ABMESSUNGEN UND GEWICHT	5
4.3. TECHNISCHE DATEN	6
4.4. ZULÄSSIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN	7
4.5. STANDARDLIEFERUMFANG	7
4.6. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN	7
5. INSTALLATION	8
5.1. WARENANNAHME	8
5.2. TRANSPORT UND LAGERUNG	8
5.3. AUSPACKEN	8
5.4. VERROHRUNGS- UND ANSCHLUSSPLAN	9
5.5. MONTAGE	10
5.5.1. PLATZANFORDERUNGEN FÜR MONTAGE	11
5.5.2. BODENMONTAGE	11
5.6. ANSCHLUSS DER LUFTKANÄLE	11
5.7. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ	12
5.8. EMPFEHLUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME	12
5.8.1. SYSTEMSCHUTZ	12
5.8.2. EMPFEHLUNGEN VOR INBETRIEBNAHME (IN ANWESENHEIT DES ENDNUTZERS)	12
6. WARTUNG	13
6.1. SICHERHEITSEINWEISUNG	13
6.2. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR WARTUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS	13
6.3. ÖFFNUNG DER ABDECKUNG	13
6.4. FILTERWARTUNG	14
6.5. WARTUNG DES ROTORWÄRMETAUSCHERS	14
6.6. WARTUNG DER VENTILATOREN	14
6.7. WARTUNG DER HEIZREGISTER	15
6.8. TAUSCH DER STEUERUNG	15
7. STEUERUNG	16
7.1. GERÄTESTEUERUNG	16
7.2. GERÄTEFUNKTIONEN	16
8. ANSCHLUSS VON ZUBEHÖR	17
8.1. BRANDSCHUTZ SIGNALEINGANG (BRANDSCHUTZEINGANG (NC))	17
8.1.1. PRV STEUERUNG	17
8.1.2. MCB STEUERUNG	17
8.2. EXTERNE CO ₂ / DRUCKSENSOREN	17
8.2.1. PRV STEUERUNG	17
8.2.2. MCB STEUERUNG	17
8.3. RAUM CO ₂ SENSOR INSTALLATIONSEMPFEHLUNG	18
8.4. CO ₂ KONZENTRATION NACH PETTENKOEFER LIMIT	18
8.5. ANSCHLUSS VON AUSSEN- UND FORTLUFTKLAPPEN	18
8.5.1. PRV STEUERUNG	18
8.5.2. MCB STEUERUNG	19
8.6. ANSCHLUSS VON FERNBEDIENTEIL ODER MODBUS	19
8.6.1. PRV STEUERUNG	19
8.6.2. MCB STEUERUNG	20
8.6.3. "MCB TOOL" PROGRAMMBESCHREIBUNG	20
8.7. WASSERHEIZREGISTER UMWÄLZPUMPE UND VENTILANTRIEB	22
8.8. EMPFOHLENE ANSCHLUSSPLÄNE FÜR INTERNE UND EXTERNE KOMPONENTEN	23
9. MÖGLICHE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG	28
10.ECODESIGN DATENBLATT	29
11.KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	30
12.GARANTIE	31
12.1. BEFRISTETER GARANTIESCHEIN	31

2. SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN



Warnung - Vorsicht geboten



Zusätzliche Informationen

Kleben Sie das Typenschild auf das Gerät (an einer leicht zugänglichen Stelle) oder auf die gestrichelte Stelle des Technischen Handbuchs, um Überblick über wichtige Informationen des Geräts zu erhalten.

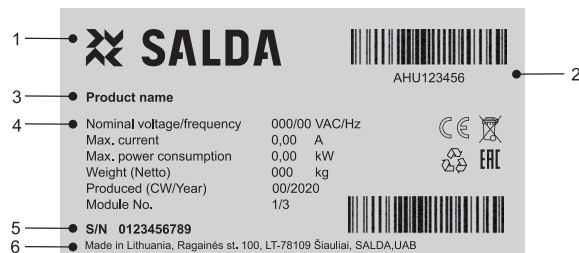


Abbildung 2.1 Aufkleber mit technischen Kennzeichnungen

1- Logo; 2 - Artikelnummer (SKU); 3 - Produktbezeichnung; 4 - Technische Daten; 5 - Seriennummer; 6 - Produktionsort.



Abbildung 2.2 Markierung für Luftkanalanschlüsse

ODA - Außenluft; SUP - Zuluft; ETA - Abluft; EHA - Fortluft.

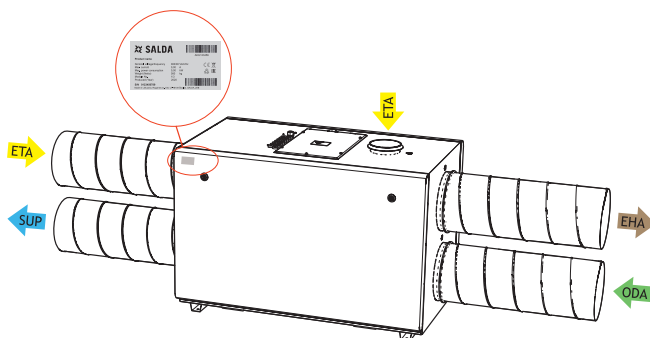


Abbildung 2.3 Platzierung Typenschild und Luftkanalanschluss (linke Seite)

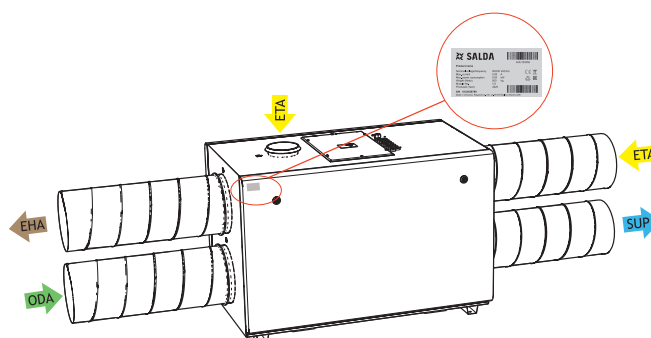


Abbildung 2.4 Platzierung Typenschild und Luftkanalanschluss (rechte Seite)



HINWEIS: Luftkanäle sind nicht im Lieferumfang enthalten.

3. SICHERHEITSHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Lesen Sie vor Installation und Benutzung der Geräte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Installation, Anschluss und Wartung sind von geschultem Fachpersonal nach lokalen Bestimmungen und Gesetzen durchzuführen. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Verletzungen oder Sachschäden, die bei Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise oder bei Modifizierung des Produkts ohne Zustimmung des Herstellers entstehen.

Wichtige Sicherheitsregeln

Gefahr



- Vor jeglichen Strom und Wartungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass das Gerät vom Stromanschluss getrennt ist und alle beweglichen Teile sich nicht mehr bewegen.
- Es muss sichergestellt werden, dass Ventilatoren nicht über Luftkanäle oder Abzweigöffnungen erreicht werden können.
- Falls Flüssigkeiten auf Elektrischen Bauteilen oder Stromführenden Verbindungen bemerkt werden, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden.
- Der Anschluss an ein vom technischen Aufkleber abweichendes Stromnetz ist untersagt.
- Die Spannung des Stromnetzes muss mit den elektrotechnischen Parametern des technischen Aufklebers übereinstimmen.
- Das Gerät muss gemäß den Installationsvorschriften für elektrische Geräte geerdet werden. Das Einschalten und Verwenden eines ungeerdeten Gerätes ist untersagt. Befolgen Sie die Kennzeichnungen des technischen Aufklebers.

Warnungen



- Der Anschluss des Stromes und die Wartung des Geräts darf nur von qualifiziertem Personal gemäß den Anweisungen des Herstellers und gültiger Sicherheitsanforderungen durchgeführt werden.
- Um Risiken bei Installation und Wartung zu senken, muss angemessene Schutzkleidung getragen werden.
- Vorsicht vor scharfen Kanten und Ecken bei Ausführung von Installations und Wartungsarbeiten.
- Heizelemente erst nach vollständiger Abkühlung berühren.
- Manche Geräte sind schwer, bei Transport und Installation muss sehr vorsichtig vorgegangen werden. Verwenden Sie geeignete Hebezeuge.
- Beim Anschluss an das Stromnetz muss ein Schutzschalter geeigneter Größe verwendet werden.

Warnungen!



- Stellen Sie bei Installation in kalter Umgebung sicher, dass alle Anschlüsse und Schläuche angemessen isoliert sind. Ein- und Auslasskanäle sollten immer isoliert werden.
- Die Öffnungen für Luftkanäle sollten bei Transport und Installation abgedeckt werden.
- Schützen Sie das Heizregister beim Anschluss der Verrohrung vor Beschädigungen. Nutzen Sie zum festziehen einen Schraubenschlüssel.

Vor Inbetriebnahme des Geräts



- Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper im Inneren des Geräts befinden;
 - Manuell überprüfen, ob Ventilatoren klemmen oder blockiert sind;
 - Falls ein Rotorwärmetauscher im Gerät installiert ist, sicherstellen, ob dieser klemmt oder blockiert ist;
 - Erdung überprüfen;
 - Sicherstellen, dass alle Komponenten und Zubehörteile in Übereinstimmung mit dem Verdrahtungsplan oder der mitgelieferten Anleitung angeschlossen sind.
-

4. INFORMATIONEN ÜBER DAS PRODUKT

4.1. BESCHREIBUNG

RIRS H EKO 3.0 sind Lüftungsgeräte für den Wohnbereich mit einem Rotorwärmetauscher mit hohem Wirkungsgrad (bis zu 73%). Das Gerät sorgt für Belüftung im Gebäude und nimmt Wärme aus der Abluft. Das Lüftungsgerät erfüllt die Anforderungen nach ErP 2018. Das Gerät wird mit einem separaten Fernbedienfeld oder MB-Gateway per PC gesteuert. Fernbedienfeld und MB-Gateway sind optional und nicht im Standardlieferungsumfang enthalten.



Nicht geeignet für Schwimmbäder Saunen, sowie ähnliche Räumlichkeiten.

4.2. ABMESSUNGEN UND GEWICHT

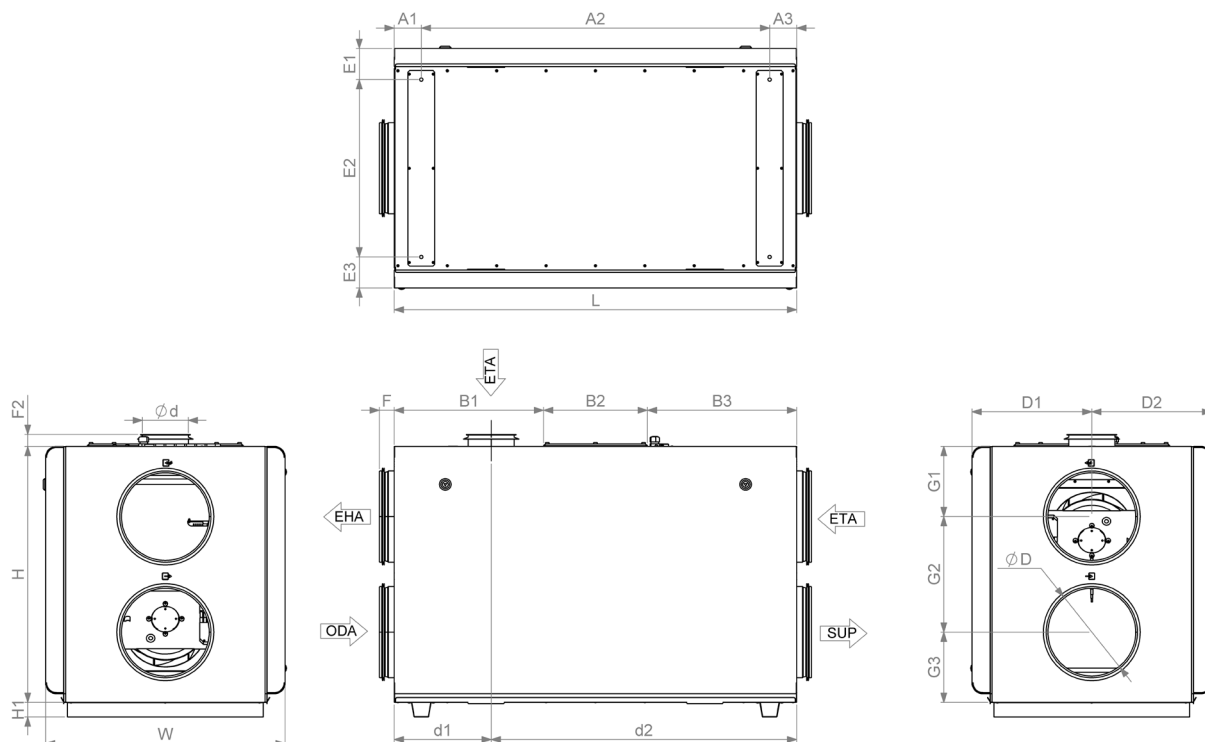


Abbildung 4.2.1 RIRS 400-700 H R Abmessungen

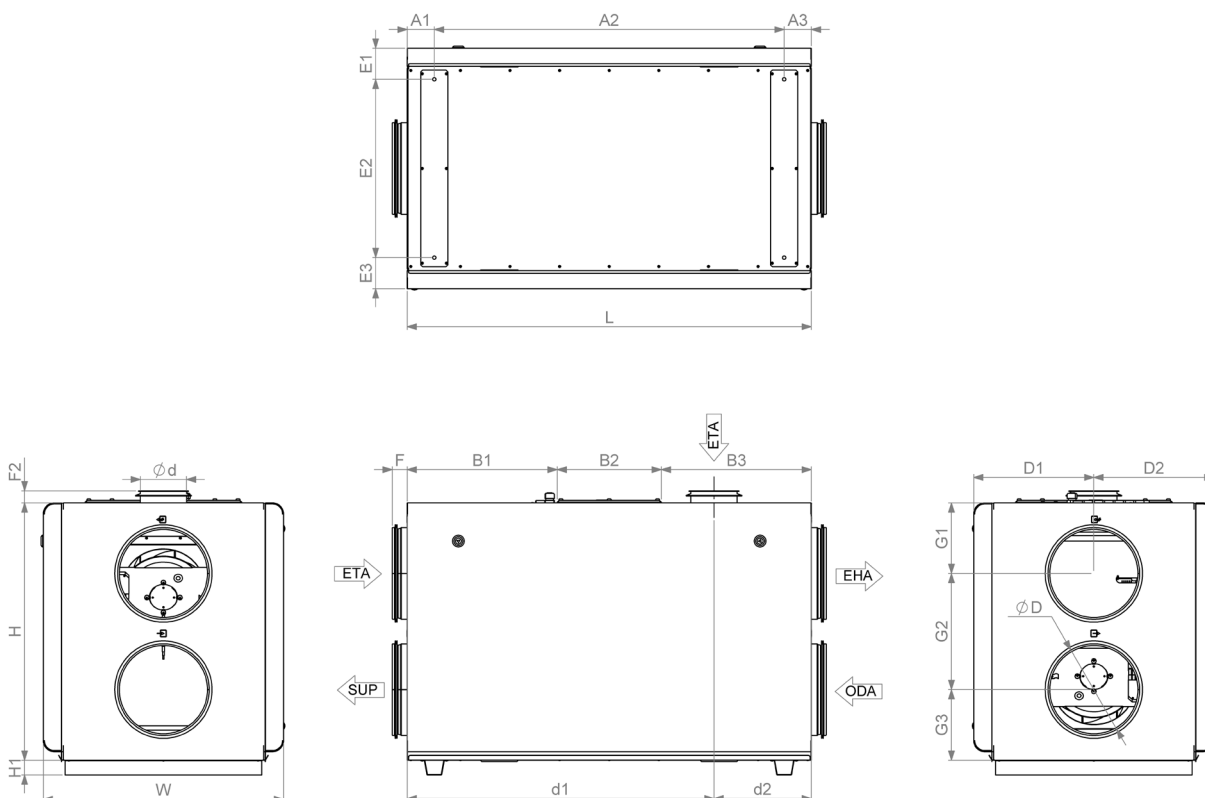


Abbildung 4.2.2 RIRS 400-700 H L Abmessungen

RIRS EKO 3.0		400 HEL	400 HER	400 HWL	400 HWR	500 HEL	500 HER	500 HWL	500 HWR	700 HEL	700 HER	700 HWL	700 HWR
L	[mm]	1 000								1 100			
W	[mm]	560								655			
H	[mm]	610								700			
ØD	[mm]	200								250			
Ød	[mm]	125											
F	[mm]	31								41			
F2	[mm]	32											
H1	[mm]	40											
A1	[mm]	72								74			
A2	[mm]	856								952			
A3	[mm]	72								74			
B1	[mm]	385	330	385	330	385	330	385	330	408			
B2	[mm]	285								284			
B3	[mm]	330	385	330	385	330	385	330	385	408			
D1	[mm]	280								327			
D2	[mm]	280								327			
E1	[mm]	85											
E2	[mm]	390								485			
E3	[mm]	85											
G1	[mm]	175								192			
G2	[mm]	267								316			
G3	[mm]	168								192			
d1	[mm]	753	247	753	247	753	247	753	247	835	265	835	265
d2	[mm]	247	753	247	753	247	753	247	753	265	835	265	835
GEWICHT	[kg]	78		78	74	73		81		100	96	96	95

4.3. TECHNISCHE DATEN

RIRS EKO 3.0		400 HE	400 HW	500 HE	500 HW	700 HE	700 HW
ABLUFVENTILATOR							
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	1/230		1/230		1/230	
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,09 / 0,74		0,15 / 1,18		0,17 / 1,75	
Drehzahl	[min ⁻¹]	3560		2860		2860	
Steuerspannung	[V DC]	0-10		0-10		0-10	
Schutzklasse		IP54		IP44		IP54	
ZULUFVENTILATOR							
Phasenzahl/Spannung	[50 Hz/VAC]	1/230		1/230		1/230	
Leistung/Stromstärke	[kW/A]	0,09 / 0,74		0,15 / 1,2		0,17 / 1,75	
Drehzahl	[min ⁻¹]	3560		2860		2860	
Steuerspannung	[V DC]	0-10		0-10		0-10	
Schutzklasse		IP54		IP44		IP54	
Integriertes elektrisches Nachheizregister	[kW]	1,2	-	1,2	-	2,0	-
Gesamtleistung/Stromaufnahme	[kW/A]	1,38 / 6,78	0,2 / 1,58	1,6 / 8,06	0,31 / 2,46	2,34 / 12,2	0,34 / 3,6
Integrierte Steuerung		PRV	PRV	MCB / PRV	PRV	PRV	PRV
Gehäuseisolierung	[mm]	50		50		50	
Abluftfilter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]	MPL 450x170x46 ePM10-55		MPL 450x170x46 ePM10-55		MPL 545x260x46 ePM10-55	
Zuluftfilter (Klasse, Abmessungen LxWxH)	[mm]	MPL 450x170x46 ePM1-70		MPL 450x170x46 ePM1-65		MPL 545x260x46 ePM1-70	
Schutzklasse des Geräts		IP 34		IP 34		IP 34	

Akustische Daten: Siehe Produktseite auf www.salda.it



Nicht für Installation in Wohnräumen geeignet: Zusätzliche Schalldämmung benötigt

4.4. ZULÄSSIGE BETRIEBSBEDINGUNGEN

RIRS EKO 3.0	400 HE	400 HW	500 HE	500 HW	700 HE	700 HW
Außenlufttemp. ohne Frostschutz	-23 .. 40 °C	-23 .. 40 °C	-23 .. 40 °C	-23 .. 40 °C	-23 .. 40 °C	-23 .. 40 °C
Temperatur der Umgebungsluft	5 .. 40 °C	5 .. 40 °C	5 .. 40 °C	5 .. 40 °C	5 .. 40 °C	5 .. 40 °C
Min. Ablufttemp.	15 °C	15 °C	15 °C	15 °C	15 °C	15 °C
Max. Luftfeuchtigkeit der Abluft	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Max. Luftfeuchtigkeit der Umgebungsluft	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %
Betriebsumgebung	Innenbereich	Innenbereich	Innenbereich	Innenbereich	Innenbereich	Innenbereich

4.5. STANDARDLIEFERUMFANG

RIRS EKO 3.0	400 HE	400 HW	500 HE	500 HW	700 HE	700 HW
Schlüssel 291103	1	1	1	1	1	1

4.6. BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN

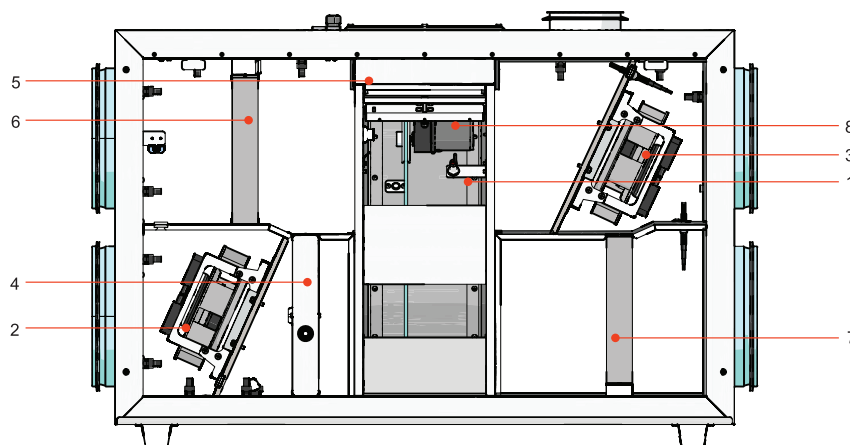


Abbildung 4.6.1 RIRS HE EKO 3.0 Aufbau (linke Seite)

1 - Rotorwärmetauscherr; 2 - Zuluftventilator; 3 - Abluftventilator; 4 - Elektroheizregister; 5 - Steuerungsplatine; 6 - Abluftfilter (Panelfilter); 7 - Zuluftfilter (Panelfilter); 8 - Rotorantrieb.

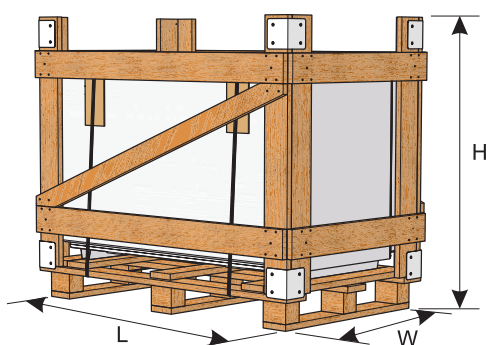
5. INSTALLATION

5.1. WARENANNAHME

Jedes Gerät wird vor dem Transport gründlich geprüft. Bei der Warenannahme wird empfohlen, das Gerät auf Transportschäden zu überprüfen. Wenn ein Schaden am Gerät festgestellt wird, wenden Sie sich sofort an einen Vertreter des Transportunternehmens. Bitte informieren Sie einen Vertreter des Herstellers, wenn eine Abweichung von der Bestellung festgestellt wird.

5.2. TRANSPORT UND LAGERUNG

- Alle Geräte werden werksseitig verpackt, um bei gewöhnlichen Beförderungsbedingungen unbeschädigt zu bleiben.
- Überprüfen Sie das Gerät beim Auspacken auf Transportschäden. Es ist verboten, beschädigte Geräte zu installieren!
- Die Verpackung ist nur zu Schutzzwecken bestimmt!
- Verwenden Sie beim Entladen und Lagern der Geräte geeignete Hebeausrüstung, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden. Heben Sie die Geräte nicht an Stromversorgungskabeln, Anschlusskästen, Zuluft- oder Abluftflanschen an. Vermeiden Sie Stöße und Erschütterungen. Vor der Installation müssen die Geräte in einem trockenen Raum mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 70% (bei +20 °C) und einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur zwischen +5°C und +30°C gelagert werden. Der Lagerort muss vor Schmutz und Wasser geschützt sein.
- Die Einheiten müssen mit Gabelstaplern zum Lager- oder Aufstellungsort transportiert werden.
- Die Lagerung von einem Zeitraum über einem Jahr wird nicht empfohlen. Bei einer Lagerung von mehr als einem Jahr ist vor der Installation zu überprüfen, ob sich die Lager der Ventilatoren und Motoren leicht drehen lassen (Lauftrad von Hand drehen), die Isolierungen der Stromkabel unbeschädigt sind und sich keine Feuchtigkeit angesammelt hat.



	H	W	L	Max. Anzahl transportierter Pakete
RIRS EKO 3.0	[mm]	[mm]	[mm]	[Stk.]
400 HE	955	675	1080	1
400 HE	955	675	1080	1
500 HE	955	675	1080	1
500 HW	955	675	1080	1
700 HE	1055	785	1270	1
700 HW	1055	785	1270	1

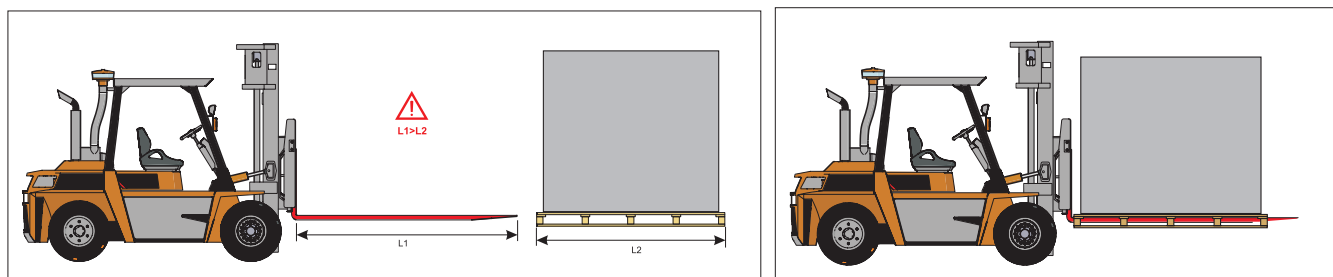


Abbildung 5.2.1 Heben mit Gabelstapler



Heben Sie mit dem Gabelstapler nur Produkte auf Paletten um Schäden am Gehäuse zu vermeiden.

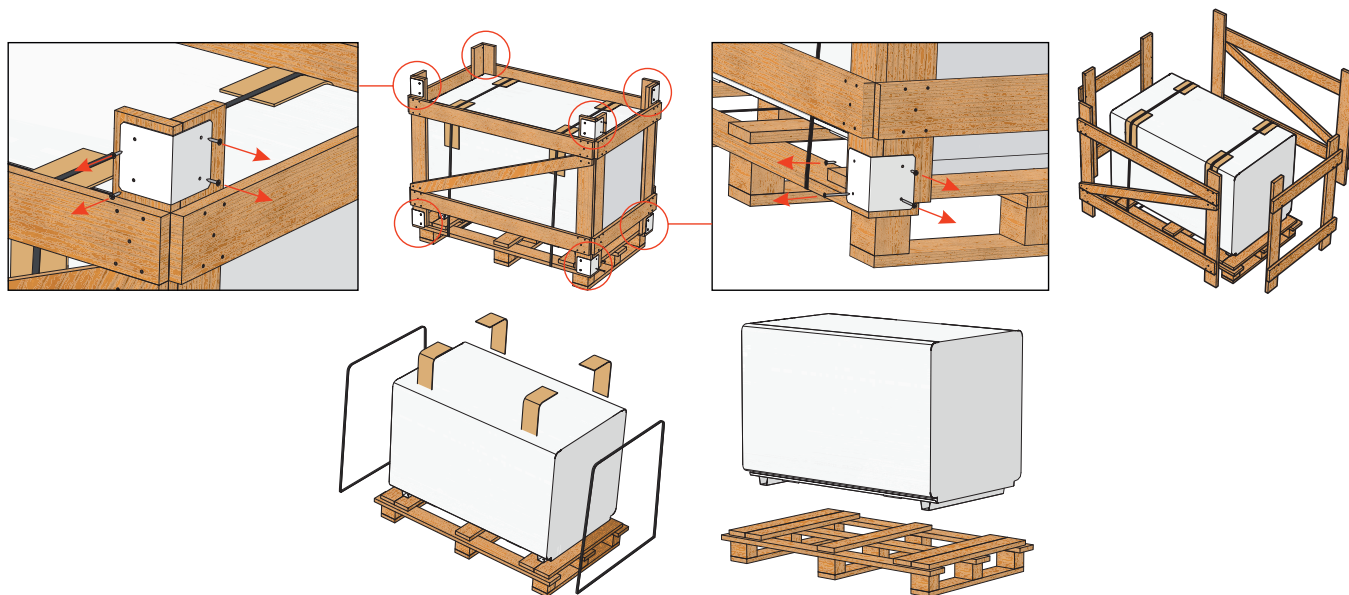
5.3. AUSPACKEN



Zubehör kann zusammen mit dem Gerät verpackt sein. Packen Sie das Zubehör vor dem Gerät aus.

- Entfernen Sie die Schutzfolien vom Gerät
- Entfernen Sie das Verpackungsband, das die Kantenschützer hält.
- Entfernen Sie die Kantenschützer

- Achten Sie nach dem Auspacken auf mögliche Transportschäden. Die Montage/Installation von beschädigten Geräten ist verboten!
- Achten Sie vor der Installation darauf, dass das gesamte Zubehör im Lieferumfang enthalten ist. Jegliche Abweichung vom bestellten Equipment ist dem Anbieter zu melden.



5.4. VERROHRUNGS- UND ANSCHLUSSPLAN

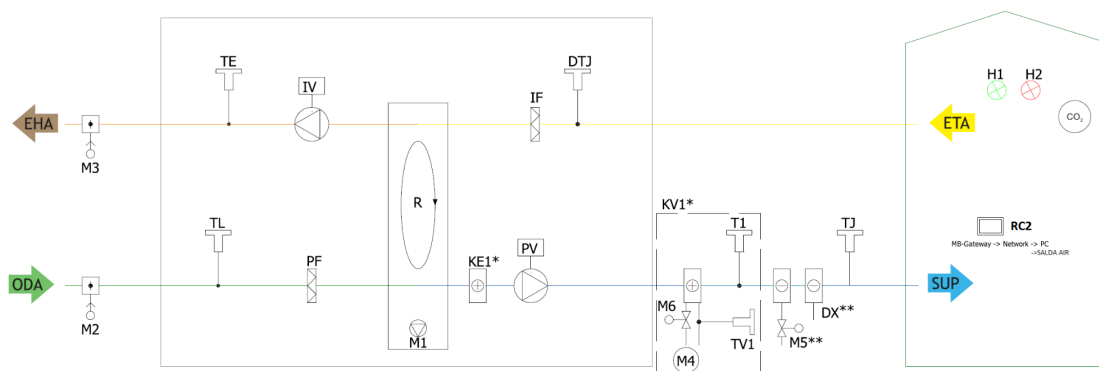



Abbildung 5.4.1 *KE1 - nur Elektroversion; *KV1 - in Wasserversion verwendet; **Steuerung möglich (PRV)

LISTE DER KOMPONENTEN

PV	Zuluftventilator	IF	Abluftfilter
PF	Zuluftfilter	IV	Abluftventilator
TE	Fortlufttemperatursensor	TJ	Zulufttemperatursensor
DTJ	Abluft Temperatur und Feuchtigkeitssensor	CO₂	CO ₂ Sensor
PC	Computer	KE1	Elektro(nach)heizregister*
M2	Außenluftklappe Stellmotor	M3	Fortluftklappe Stellmotor
TL	Außenluft Temperatursensor		Belüftete Räume
NET	Netzwerk	MB-Gateway	Netzwerkmodul
R	Rotorwärmetauscher	DX	DX-Kühler
KV1	Wasserheizregister*	T1	Wasserheizregister Thermostat*
M4	Wasserheizregister Umwälzpumpe*	M5	Wasserkühlregister Ventiltrieb
RC2	Stouch, Flex oder ST-SA-Control Fernbedienfeld	M6	Wasserheizregister Ventiltrieb
TV1	Wasserheizregister Temperatursensor*	M1	Rotorantrieb

* Bauteil/Möglichkeiten für Anschluss sind von der Ausführung abhängig.

MÖGLICHE PCB EIN-/AUSGÄNGE

FA	Feueralarm	H1	Betriebsanzeige
	Ventilatorgeschwindigkeit Schalter (BOOST)	H2	Alarmanzeige
	Systemmodusschalter (START/STOP)		

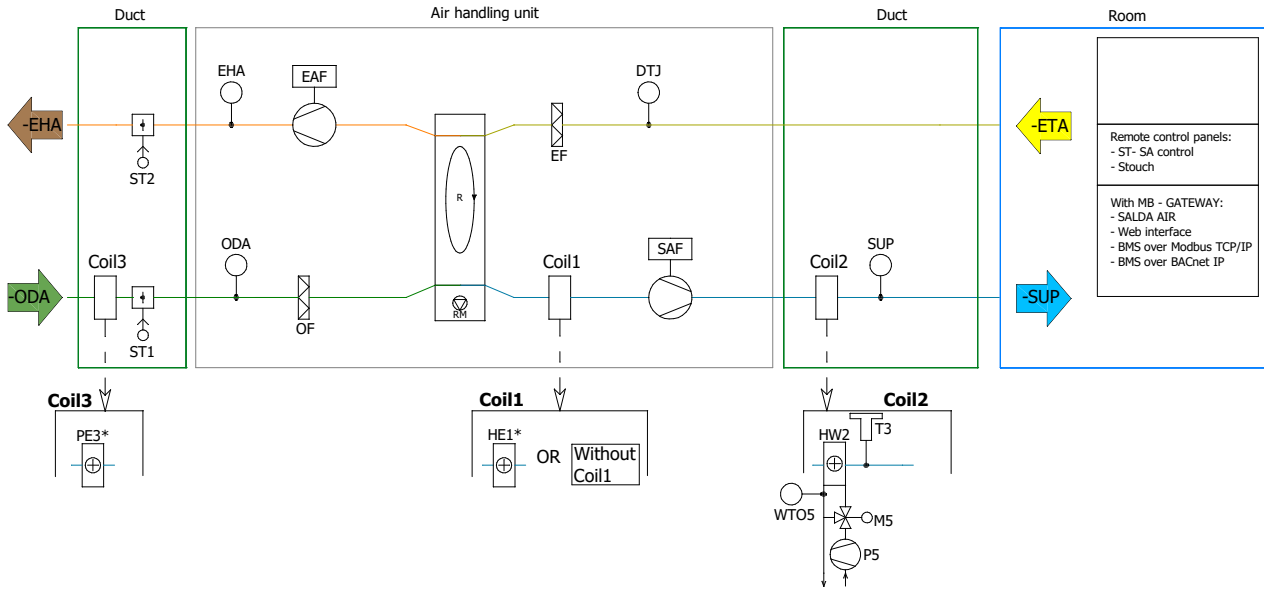


Abbildung 5.4.2 HE1 - verwendet in der Elektroversion; HW2 - verwendet in Wasserversion; *Nur Heizung oder Vorheizung können gleichzeitig verbunden sein (MCB)

Liste der integrierten Komponenten		Verfügbarkeit	Liste an optionalen Zubehör	Verfügbarkeit	
SAF	Zuluftventilator	+	HW2	Wasserheizregister Eine für einzelnes Lüftungsgerät	
EAF	Abluftventilator	+	HE1	Elektroheizregister Eine für einzelnes Lüftungsgerät	
OF	Außenluft Luftfilter	+	PE3	Vorheizregister elektrisch Eine für einzelnes Lüftungsgerät	
EF	Abluft Luftfilter	+	T3	Thermostat HW2-Schutz	
R	Wärmetauscherrotor	+	WTO5	Wasserrücklauf Temperatursensor HW2	
RM	Antrieb Wärmetauscher	+	P5	Umwälzpumpe Register HW2	
SUP	Zulufttemperatursensor	+	M5	Ventil Stellantrieb HW2	
ODA	Außenlufttemperatursensor	+	ST1	Außenluftklappe	+
EHA	Fortlufttemperatursensor	+	ST2	Fortluftklappe	+
DTJ	Abluft Temperatur und Feuchtigkeitssensor	+		Bedienteil	1
				MB-Gateway-Interfaces	+

5.5. MONTAGE

- Die Installation muss von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Achten Sie beim Anschluss der Luftkanäle auf die Luftstromkennzeichnungen am Gehäuse des Geräts.
- Vor Anschluss an das Luftkanalsystem, sollten die Anschlussöffnungen des Geräts geschlossen werden.
- Beim Anschluss der Kanäle muss die am Gehäuse angegebene Luftstromrichtung überprüft werden
- Montieren Sie Bögen nicht zu nah an den Anschlussflanschen des Geräts. Die minimale Distanz zwischen dem Gerät und der ersten Abzweigung beträgt im Zuluftkanal 1xD und im Abluftkanal 3xD, wobei D für den Durchmesser des Luftkanals steht.
- Wir empfehlen Ihnen Vibrationsdämpfende Verbinder (Zubehör) zu verwenden. Diese reduziert die Übertragung von Vibrationen an die Luftkanäle und die Umgebung.
- Es muss genügend Platz für die Öffnung zur Wartung und Filterabdeckung gewährleistet werden.
- Wenn das Lüftungsgerät an der Wand montiert wird, kann es Schallschwingungen auf das Gebäude übertragen. Obwohl der von den Ventilatoren verursachte Geräuschpegel akzeptabel ist, wird empfohlen das Gerät in einem Abstand von 400 mm zur nächsten Wand zu montieren. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Montage des Geräts an die Wand eines Raumes empfohlen, bei welchem der Geräuschpegel keine Rolle spielt.
- Die Kanäle müssen so mit dem Gerät verbunden werden, dass sie leicht demontiert werden können. Die Heizkomponenten müssen bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten aus dem Gerät entfernt werden können.



Die Schutzfolie ist zum Schutz des Geräts bei der Beförderung bestimmt. Es wird empfohlen, sie nach Zustellung des Geräts zu entfernen, da ansonsten Oxidationsanzeichen auftreten können.

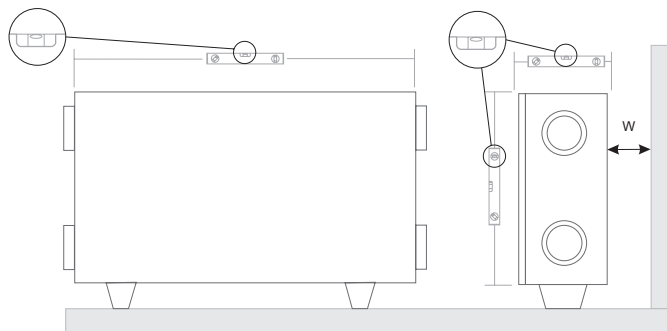


Abbildung 5.5.1 Montageposition: Horizontal Boden (W=400mm)

5.5.1. PLATZANFORDERUNGEN FÜR MONTAGE

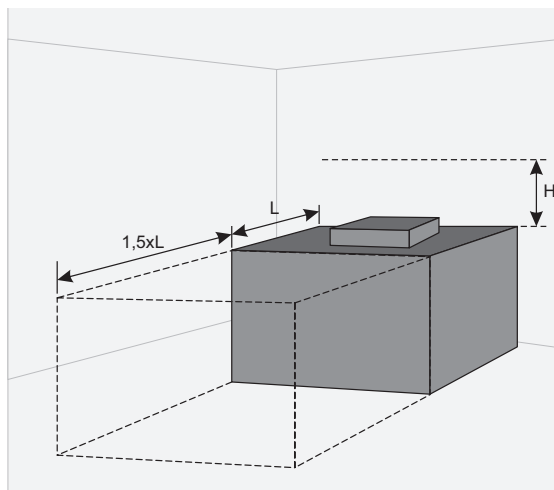


Abbildung 5.5.1.1 Min. Abstand für Türöffnung - 1,5xL; Min. Abstand für Öffnung des Schaltkastens - H > 400 mm.

5.5.2. BODENMONTAGE

- Das Gerät darf nur horizontal installiert werden.
- Montieren Sie die Gerätefüße
- Die Geräte sind aus mehreren Einheiten aufgebaut.
- Neigungsfrei nivellieren bzw. ausrichten.
- Vor dem Gerät muss (2xL) Platz gelassen werden um Türen zu öffnen und Komponenten aus- und einzubauen zu können.

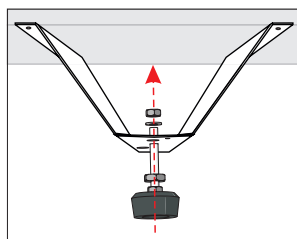


Abbildung 5.5.2.1 Bodenmontage

5.6. ANSCHLUSS DER LUFTKANÄLE

- Die angeschlossenen Luftkanäle müssen gerade sein und eine eigene Befestigung haben.
- Es ist darauf zu achten, dass die Ventilatoren nicht durch Luftkanalöffnungen erreicht werden können. Wenn der Zugang zum Ventilator möglich ist, sollte ein Schutzgitter installiert werden. Sie können diese auf unserer Website erwerben.
- Reduzieren Sie den Durchmesser der Rohrleitung nicht in der Nähe von Lufteinlass- oder Auslasskanälen. Wenn Sie die Luftgeschwindigkeit im System, den Druckverlust und den Geräuschpegel reduzieren wollen, können Sie jedoch den Durchmesser vergrößern.
- Um den Geräuschpegel im Zuluftsystem zu reduzieren, können Sie Schalldämpfer einbauen (siehe Kapitel Lüftungssystem Installation).
- Um den Luftverlust im System zu reduzieren, sollten die Luftkanäle und Profileile der Klasse C und höher sein. Der Katalog dieser Teile ist auf unserer Website zu finden.
- Die Rohrleitungen des Außenluft- und Fortluftsystems sollten isoliert werden, um Wärmeverluste und Kondensation zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, einen Abstand von bis zu 8 Metern zwischen Zuluft einlass und Fortluftauslass einzuhalten. Das Zuluftsystem sollte so weit wie möglich von potenziellen Luftverschmutzungsquellen entfernt installiert werden.

- Verwenden Sie Verbinder bei Installation der Luftkanäle. Sie dämpfen Vibrationen und gewährleisten einen festen Einbau verschiedener Systemteile. Die notwendigen Halterungen finden Sie in unserem Katalog oder auf unserer Website.
- Ein häufiger Fehler ist der Anschluss von Luftkanälen an falscher Stelle. Auf den Lüftungsanlagen befinden sich Beschriftungen, die den anzuschließenden Luftkanal kennzeichnen. Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Systems sorgfältig, ob die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt wurden.



Flanschdurchmesser: Siehe "ABMESSUNGEN UND GEWICHT".

5.7. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

- Arbeiten zum Anschluss der Netzspannung des Gerätes sind von qualifiziertem Fachpersonal auf der Grundlage der Anleitung des Herstellers und gültiger Sicherheitsvorschriften durchzuführen.
- Die Netzspannung muss den Parametern des Gerätes, die auf dem Typenschild angegeben sind, entsprechen.
- Die Spannung, die Leistung und andere technische Parameter sind auf dem Typenschild des Geräts (platziert auf Gehäuse des Geräts) angegeben.
- Das Gerät muss gemäß geltenden Installationsanforderungen geerdet werden.
- Es ist untersagt das Gerät über Verlängerungsleitungen (Kabel) oder Stromverteiler (Mehrfachsteckdosen o.ä.) anzuschließen.
- Vor Beginn jeglicher Montage- und Anschlussarbeiten (bis zur Übergabe an den Endnutzer) ist das Gerät unbedingt vom Stromnetz zu trennen.
- Nach Installation des Lüftungsgeräts muss die Netzstromsteckdose immer zugänglich sein. Wenn das Gerät mit einem Schutzschalter ausgestattet ist, erfolgt die Trennung vom Stromnetz über den zweipoligen oder vierpoligen Schutzschalter (durch Trennen der Phasenpole und des Nulleiters).
- Vor Anschluss an das Netz muss das Gerät unbedingt auf Transportbeschädigungen überprüft werden (Funktions-, Steuerungs-, Messpunkte).
- Das Stromkabel darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal nach Auswertung der Nennleistung und Stromstärke, angeschlossen werden.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden bei Nichteinhaltung der oben aufgeführten Punkte.

5.8. EMPFEHLUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME

5.8.1. SYSTEMSCHUTZ

Die Steuerung des Geräts ist mit folgenden Überstromsicherungen ausgestattet:

RIRS EKO 3.0	400 HE	400 HW	500 HE	500 HW	700 HE	700 HW
F1	10 A	5 A	10 A	5 A	15 A	10 A
F2	6,3 A	1 A	6,3 A	1 A	10 A	1 A

RIRS EKO 3.0 MCB	500 HE
F1	10 A

Wir empfehlen das Gerät mit externen elektrischen Schutzkomponenten zu verwenden.

RIRS EKO 3.0	400 HE	400 HW	500 HE	500 HW	700 HE	700 HW
Netzsicherung	10 A	6 A	10 A	6 A	16 A	6A



Um eine sichere Wartung des Geräts zu gewährleisten, ist es notwendig den Hauptschalter und/oder die externe Sicherung auszuschalten.

5.8.2. EMPFEHLUNGEN VOR INBETRIEBNAHME (IN ANWESENHEIT DES ENDNUTZERS)

Vor Inbetriebnahme ist die Anlage gründlich zu reinigen. Vergewissern Sie sich dabei, dass:

- Bediensysteme, Geräteelemente sowie Automatisierungseinheiten bei der Installation nicht beschädigt wurden
- alle elektrischen Geräte an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit sind
- alle notwendigen Automatisierungselemente an die Stromversorgung und die Klemmenleiste angeschlossen sind,
- die Verbindungen an die Klemmen mit den Verdrahtungsplänen übereinstimmen,
- alle Schutzelemente der elektrischen Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind und funktionieren (wenn zusätzliche verwendet werden),
- Kabel und Leitungen allen geltenden Sicherheits- und Funktionsanforderungen, Durchmessern, etc., entsprechen,
- Erdungs- und Schutzsysteme ordnungsgemäß installiert sind,
- der Zustand aller Dichtungen und Dichtflächen einwandfrei ist.

6. WARTUNG

6.1. SICHERHEITSEINWEISUNG



Vor Öffnung der Tür Netzstecker ziehen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bei Vorhandensein eines zweipoligen Sicherungsautomaten, diesen ebenfalls trennen. Es ist darauf zu achten, dass er nicht von Dritten eingeschaltet wird (gegen Wiedereinschalten sichern!)) und bis zum vollständigen Stillstand der Ventilatoren abwarten (ca. 2 Minuten).

6.2. ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN ZUR WARTUNG DES LÜFTUNGSSYSTEMS

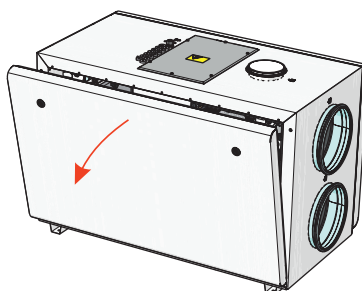
Um ein ordnungsgemäß funktionierendes System zu gewährleisten müssen Wartungsanforderungen und Fristen eingehalten werden. Andernfalls erlischt die Garantie. Einige Empfehlungen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt, jedoch sie sind nur beratend, da der Bedarf an Systemwartung vom Ort der Geräteinstallation, der Verschmutzung der Umgebungsluft, der Bewohner, der Laufleistung usw. abhängt.

BAUTEIL	WÄHREND INBETRIEBNAHME	MINDESTENS ALLE 6 MONATE
Filter	Filtersauberkeit prüfen	Ersetzen Sie die Filter alle 3 bis 4 Monate oder entsprechend der Angaben des Bedienteils. Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen.
Ventilatoren	Anschlüsse und die Drehrichtung prüfen	Sicherstellen, dass Laufräder keine Unwucht aufweisen. Sicherstellen, dass Laufräder beim Drehen von Hand kein Geräusch verursachen Sicherstellen, dass Befestigungsschrauben fest sitzen und unbeschädigt sind. Elektrische Verbindungen prüfen. Sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß gesichert sind und keine Korrosionsanzeichen aufweisen.
Rotorwärmetauscher	Sauberkeit des Wärmetauschers prüfen	Sauberkeit prüfen und ggf. reinigen. Überprüfen Sie die Riemenspannung.
Steuerungsplatine	Anschlüsse prüfen	Anschlüsse prüfen
Elektroheizregister	Anschlüsse prüfen	Staub entfernen, elektrische Komponenten und Anschlüsse des Heizregisters prüfen
Druckmesswandler	Elektrische Verbindungen prüfen	Funktion prüfen
Temperatursensor	Elektrische Verbindungen prüfen	Funktion prüfen
Zu- und Abluftsystem	Anschlüsse prüfen	Reinigen
Luftkanalsystem	Dichtheit prüfen	Reinigen
Klappen, Luftverteiler, Luftgitter	Dichtheit der Anschlüsse prüfen	Reinigen
Schalteinheit (Kontakte)		Alle 3 bis 4 Monate das Schaltgerät (Schütz) einer Sichtprüfung unterziehen, d.h. sicherstellen, dass das Gehäuse keine Schmelzspuren aufweist oder sonst thermisch beschädigt wurde und keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugt. Alle Schütze im Gerät und im Zubehör müssen überprüft werden.

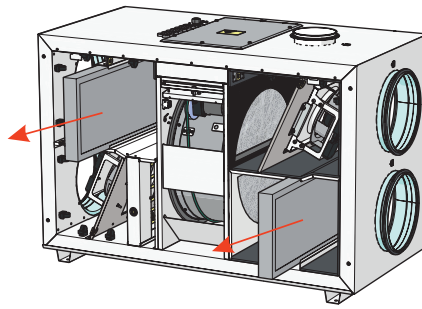
6.3. ÖFFNUNG DER ABDECKUNG



Vor dem Öffnen der Abdeckungen den Netzstecker ziehen (Netzstecker aus der Steckdose ziehen). Warten Sie bis zum vollständigen Stillstand der Ventilatoren (ca. 2 Minuten).



6.4. FILTERWARTUNG



Öffnen Sie die Türen des Geräts und entnehmen Sie die Filter. Verschmutzungen erhöhen den Luftstromwiderstand der Filter, dadurch wird der Luftstrom in die Räumlichkeiten verringert. Die Pfeile auf den Filtern müssen mit der Luftstromrichtung übereinstimmen.



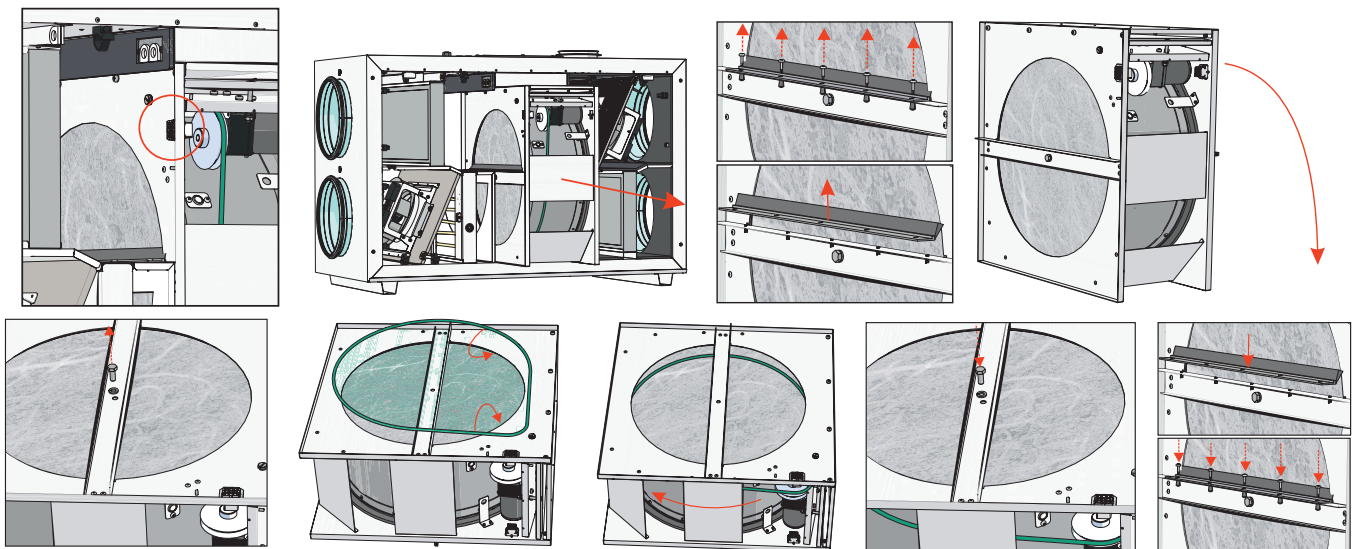
Nach dem Filterwechsel den Filter Timer aktualisieren. Die Beschreibung zum aktualisieren ist in der Anleitung der Fernbedienung auf unserer Website www.salda.it zu finden. Es ist strengstens VERBOTEN, das Gerät ohne Filter zu betreiben!



Wechseln Sie die Filter alle 3 - 4 Monate oder entsprechend der Filtertimeranzeige der Fernbedienung.

6.5. WARTUNG DES ROTORWÄRMETAUSCHERS

- Die Wartung des Rotorwärmetauschers muss einmal jährlich durchgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Lamellen/Spalten des Wärmetauschers sauber sind, die Bürsten nicht verschlissen sind, und die Klemmen des Rotors fest sitzen.
- Der Rotorwärmetauscher kann leicht aus dem Gerät ausgebaut werden.
 1. Trennen Sie die Kabelanschlüsse.
 2. Lösen Sie die Klemmschrauben des Rotorwärmetauschers.
 3. Entnehmen Sie den Rotorwärmetauscher.
- Der Wärmetauscher muss mit einer warmen, alkalischen Lösung, die keine Korrosion an Aluminium verursacht, oder Druckluft gereinigt werden. Verwenden sie keinen Wasserstrahl zur Reinigung, da dieser den Wärmetauscher beschädigen kann.
- Stellen Sie bei der Reinigung sicher, dass keine Feuchtigkeit/Flüssigkeit in den Antrieb des Wärmetauschers gelangt.
- Beim Wiedereinbau des Wärmetauschers, muss dieser wieder mit Klemmen fixiert werden. Schließen Sie den Antrieb wieder an.



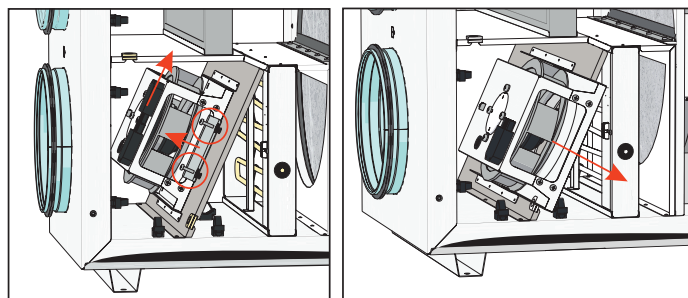
ACHTUNG: Der Wärmetauscher darf nicht ohne Filter in Betrieb genommen werden.

6.6. WARTUNG DER VENTILATOREN

- Die Wartung darf nur von erfahrenerm und geschultem Personal durchgeführt werden.
- Die Ventilatoren sind mindestens einmal im Jahr zu prüfen und zu reinigen.
- Bei Ausfall eines Ventilators muss dieser schnellstmöglich gewartet bzw. repariert werden.
- Bei der Durchführung von technischen Wartungsarbeiten müssen alle Sicherheitsvorschriften beachtet werden.
- Die Ventilatoren verfügen über eine hochbelastbare Kugellagerkonstruktion. Der Motor ist komplett abgedichtet und wartungsfrei.
- Nehmen Sie den Ventilator aus dem Gerät heraus.
- Das Laufrad sollte speziell auf Ablagerungen oder Verunreinigungen überprüft werden, die eine Unwucht verursachen können. Eine übermäßige Unwucht kann zu einem beschleunigten Verschleiß der Motorlager und zu Vibrationen führen.

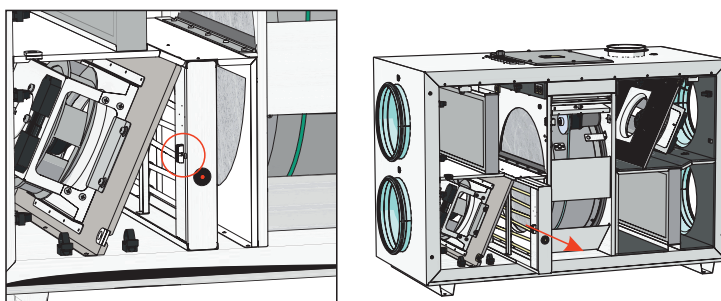
- Reinigen Sie das Laufrad und die Innenseite des Gehäuses mit mildem Reinigungsmittel, Wasser und Feuchtigkeit und weichem Stoff.
- Es dürfen keine Hochdruckreiniger, Scheuermittel, scharfe Gegenstände oder ätzende Lösungsmittel, die das Gehäuse und das Laufrad zerkratzen oder beschädigen könnten verwendet werden.
- Tauchen Sie den Motor bei der Reinigung nicht in Flüssigkeit. Achten Sie darauf, dass die Ausgleichsgewichte des Laufrades nicht bewegt werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Laufrad nicht gehindert ist, bzw. sich frei drehen kann.
- Montieren Sie den Ventilator wieder in das Gerät und schließen sie den Ventilator wieder an Stromquelle und Steuerung an.
- Wenn sich der Ventilator nach der Wartung nicht selbst startet oder stoppt, wenden Sie sich an den Hersteller. Eine Fehlfunktion des Ventilators kann durch den Druck im System erkannt werden (wenn Drucksensoren verwendet werden). Bei Fehlfunktion des Ventilatormotors erscheint eine Meldung im Bedienteil.

⚠ Sicherstellen, dass der Ventilator vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.



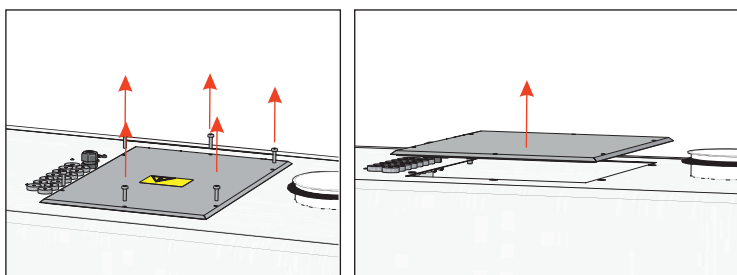
6.7. WARTUNG DER HEIZREGISTER

- Falls der manuelle Schutz des Heizregisters aktiviert ist, suchen Sie nach der Fehlerursache. Drücken Sie nach Behebung der Fehlerursache den "RESET" - Knopf (am Heizregister) mit einem Schraubendreher oder einem ähnlichen Gegenstand.
- Ein Elektroheizregister muss nicht zusätzlich gewartet werden. Die Filter müssen wie oben erläutert ersetzt werden.
- Heizregister sind mit 2 Schutzeinrichtungen ausgestattet: Ein "automatischer" (selbst zurücksetzender) Schutzmechanismus, der bei +50°C aktiviert wird. Ein "manueller" (manuell zurücksetzender), welcher bei +100°C aktiviert wird.
- Nach der Aktivierung der manuell zurücksetzenden Schutzeinrichtung stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromzufuhr getrennt ist. Warten Sie, bis alle Heizelemente abgekühlt sind und die Ventilatoren stillstehen. Nach der Fehlererkennung und -behebung drücken Sie den "RESET" Knopf, bevor Sie das Gerät starten. Die Wartung des Elektroheizregisters sollte ausschließlich von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Wenn nötig kann das Heizregister ausgebaut werden. Trennen Sie die Elektroanschlüsse und entnehmen das Heizregister.



6.8. TAUSCH DER STEUERUNG

- Trennen Sie das Gerät vom Stromanschluss.
- Lösen Sie die Schrauben der Steuerung.
- Entfernen Sie die Abdeckung der Steuerung.
- Trennen Sie alle Kabelanschlüsse und Stecker von der Steuerung. Lösen Sie alle Befestigungsschrauben der Platine.
- Entnehmen Sie die Platine.
- Führen Sie die Schritte zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vor. Achten Sie auf korrekte Verbindung der Kabel/Stecker und der Platine.



7. STEUERUNG

7.1. GERÄTESTEUERUNG

Lüftungsgeräte mit PRV-Steuerung können mit Fernbedienteil, Webinterface oder Smartphone App über das MB-Gateway oder das GLT (Gebäudeleittechnik) gesteuert werden. Mehr Informationen sind in der unten stehenden Tabelle angegeben.

Mit MB-Gateway	Bedienteil	GLT direkte Kommunikation	Kabellose Kommunikation
Webinterface SALDA AIR App (Smartphone) GLT über Modbus TCP/IP GLT über BACnet TCP/IP	Stouch ST-SA-Control FLEX	Modbus RTU (RS485)	MB-Gateway + WIFI Router

Lüftungsgeräte mit MCB-Steuerung können mit Fernbedienteil, Webinterface oder Smartphone App über das MB-Gateway oder das GLT (Gebäudeleittechnik) gesteuert werden. Mehr Informationen sind in der unten stehenden Tabelle angegeben.

Mit MB-Gateway	Bedienteil	GLT direkte Kommunikation	Kabellose Kommunikation
Webinterface SALDA AIR App (Smartphone) GLT über Modbus TCP/IP GLT über BACnet TCP/IP	Stouch ST-SA-Control	Modbus RTU (RS485)	MB-Gateway + WIFI Router

7.2. GERÄTEFUNKTIONEN

Steuerungsfunktionen der PRV Steuerung und des Geräts hängen von folgenden Faktoren ab:

1. Steuerungsinerface (Bedienteil, MB-GATEWAY, etc.). Das Ausgewählte Interface beeinflusst die angezeigten Informationen und Einstellungen. Jedoch beeinflusst es nicht die Steuerung. Den vollen Informations- und Einstellungsumfang erhalten Sie mit der FLEX, ST-SA-Control, dem MB-GATEWAY über WEB Anwendung sowie SALDA AIR APP.
2. Konfiguration des Geräts (Interne/Externe Komponenten, Sensoren und Einstellungen der Steuerung)

Alle MCB Steuerungen laufen mit der selben Software mit allen Funktionen enthalten. Den vollen Funktionsumfang und deren Beschreibungen finden sie in der "MCB Anleitung". Dennoch hängt die Steuerung und Funktionen des Geräts von folgenden Faktoren ab:

1. Steuerungsinerface (Bedienteil, MB-GATEWAY, etc.). Das Ausgewählte Interface beeinflusst die angezeigten Informationen und Einstellungen. Jedoch beeinflusst es nicht die Steuerung. Den vollen Informations- und Einstellungsumfang erhalten Sie mit der ST-SA-Control, dem MB-GATEWAY über WEB Anwendung sowie SALDA AIR APP.
2. Konfiguration des Geräts (Interne/Externe Komponenten, Sensoren und Einstellungen der Steuerung).



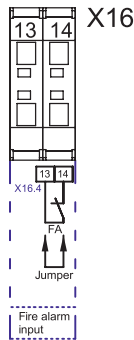
Für Anleitungen zur Bedienung, siehe Anleitungen für jeweiliges Bedienteil.

8. ANSCHLUSS VON ZUBEHÖR

8.1. BRANDSCHUTZ SIGNALEINGANG (BRANDSCHUTZEINGANG (NC))

8.1.1. PRV STEUERUNG

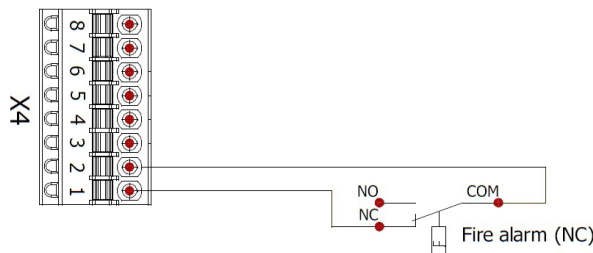
Der Kontakt des Brandschutzes muss normal geschlossen sein (NC). Bis die Brandschutzanlage angeschlossen ist, ist werksseitig eine Steckbrücke installiert.



8.1.2. MCB STEUERUNG

Der Kontakt des Brandschutzes muss normal geschlossen sein (NC). Bis die Brandschutzanlage angeschlossen ist, ist werksseitig eine Steckbrücke installiert.

MCB:
X4: 1, 2

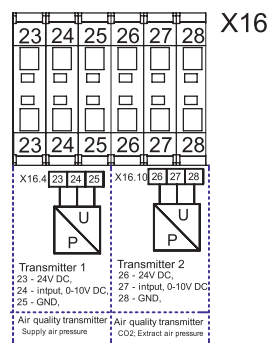


8.2. EXTERNE CO₂ / DRUCKSENSOREN

8.2.1. PRV STEUERUNG

RIRS H EKO 3.0 Geräte verfügen über 2 Anschlüsse für externe CO₂ / Drucksensoren (0-10VDC)

Anschluss der Sensoren:

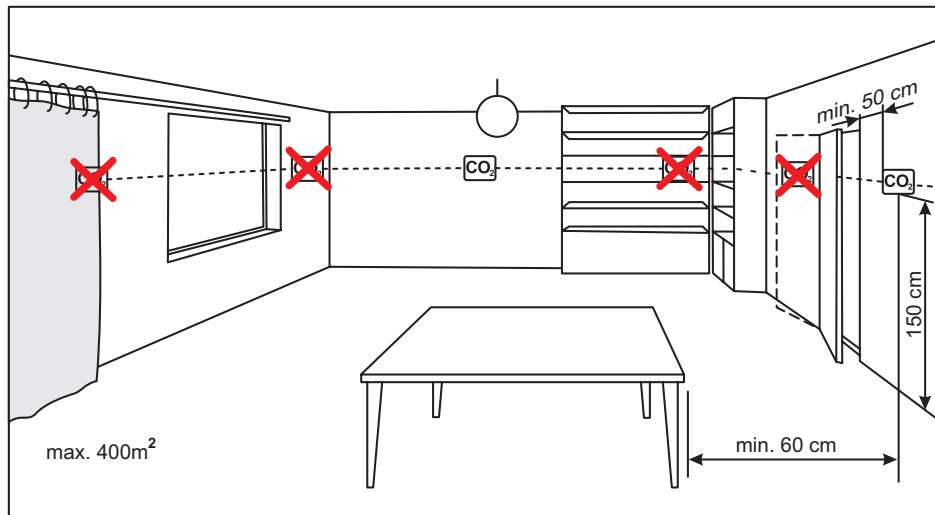


Die Sensoren sind für die folgenden 3 Funktionen bestimmt: Zuluftdruck, Abluftdruck und Abluft CO₂.
Der Zuluftdruck wird im Zuluftkanal, bezogen auf die Umgebung des Geräts, gemessen.
Der Abluftdruck wird im Abluftkanal, bezogen auf die Umgebung des Geräts, gemessen.
Der CO₂ Sensor wird im Abluftkanal oder im Raum installiert.

8.2.2. MCB STEUERUNG

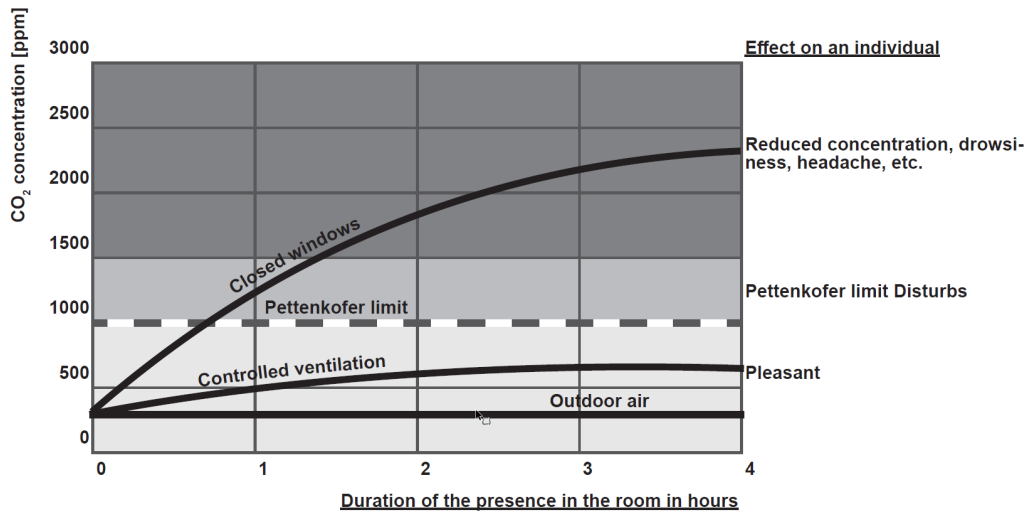
RIRS H EKO 3.0 MCB sind bereits mit integrierten RH Sensoren ausgestattet.
Diese Geräte verfügen nicht über die Option für externe CO₂-/DRUCK-/RH-Sensoren (Eingang 0-10 VDC).

8.3. RAUM CO₂ SENSOR INSTALLATIONSEMPFEHLUNG



Bei Verwendung eines Kanal-CO₂ Sensors, muss dieser im Abluftkanal installiert werden. Für die Montage wird ein Werkzeug zum Bohren von Löchern benötigt.

8.4. CO₂ KONZENTRATION NACH PETTENKOEFER LIMIT



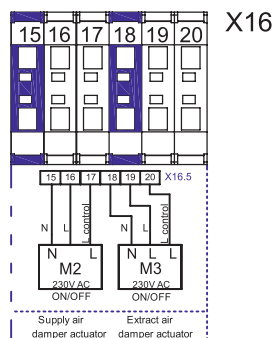
8.5. ANSCHLUSS VON AUSSEN- UND FORTLUFTKLAPPEN

8.5.1. PRV STEUERUNG

RIRS H EKO 3.0 kann mit Außen- und Abluftklappen ausgestattet werden. Die Klappen können mit auf/zu-Stellmotoren oder Federrückstellung-Stellmotoren angetrieben werden.

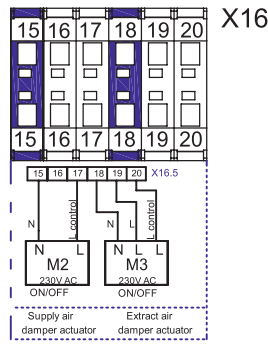
Verdrahtungsplan RIRS 400-700 HE EKO 3.0

M2: Stellmotor mit Federrückstellung, M3: auf/zu Stellmotor. Bei Aktivierung der Ausgänge X16:17, X16:20 öffnen die Klappen. Bei Aktivierung des Ausgangs X16:19 schließen die Klappen.



Verdrahtungsplan RIRS 400-700 HW EKO 3.0

M2: Stellmotor mit Federrückstellung, M3: Öffnen/Schließen Stellmotor. Bei Aktivierung der Ausgänge X16:17, X16:20 öffnen die Klappen. Bei Aktivierung des Ausgangs X16:19 schließen die Klappen. Die Zuluftklappe ist mit einem Federrückstellung-Stellmotor ausgestattet. Bei Deaktivierung von X16:16 schließt sich die Klappe.

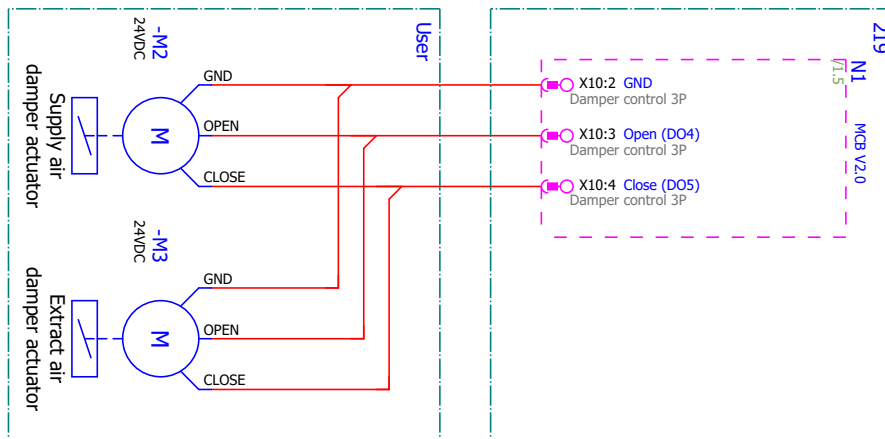


8.5.2. MCB STEUERUNG

Das RIRS H EKO 3.0 MCB Gerät kann mit Außen- und Abluftklappen ausgestattet werden. Die Klappen können mit auf/zu-Stellmotoren oder Federrückstellung-Stellmotoren angetrieben werden.

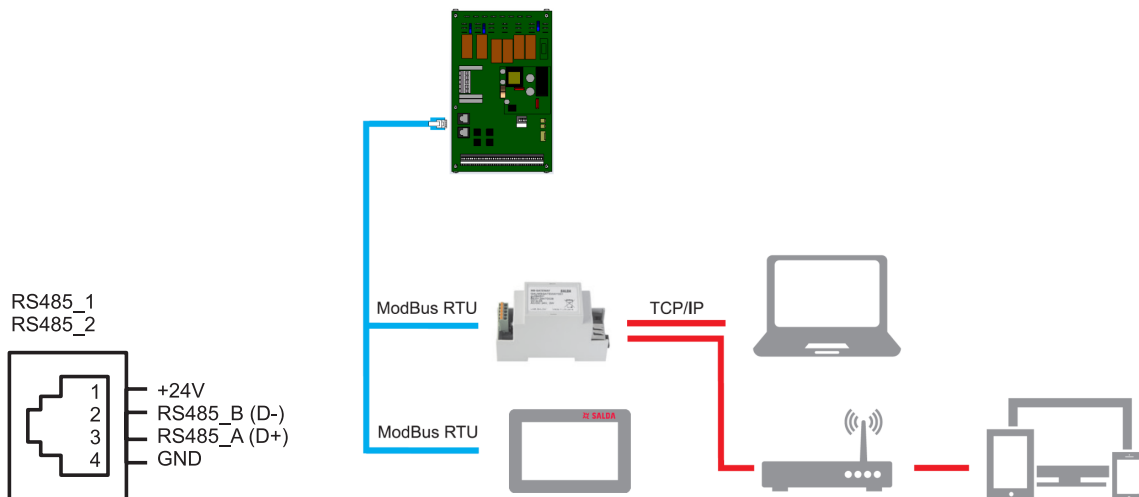
Verdrahtungsplan RIRS H EKO 3.0 MCB

Bei Aktivierung von Ausgang X10:3 öffnen die Klappen. Bei Aktivierung von Ausgang X10:4 schließen die Klappen.

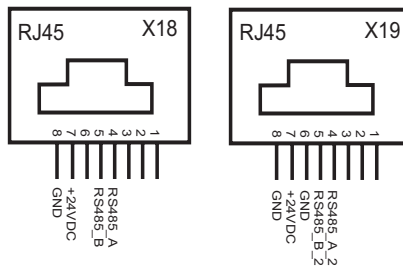


8.6. ANSCHLUSS VON FERNBEDIENENTEIL ODER MODBUS

8.6.1. PRV STEUERUNG

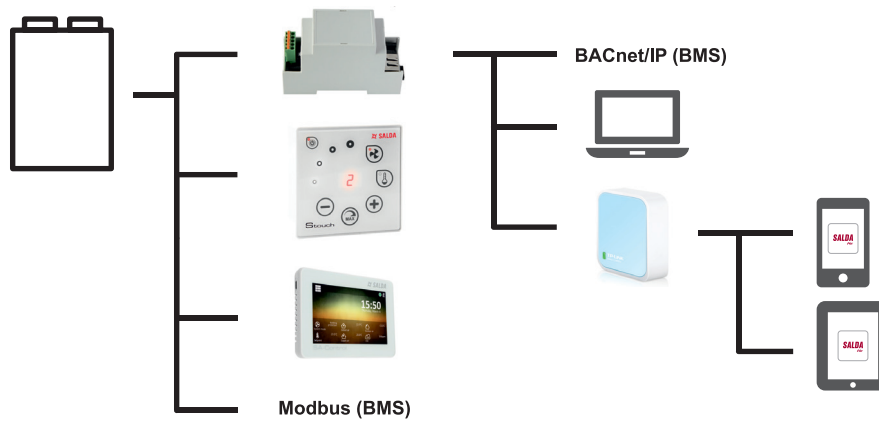


8.6.2. MCB STEUERUNG



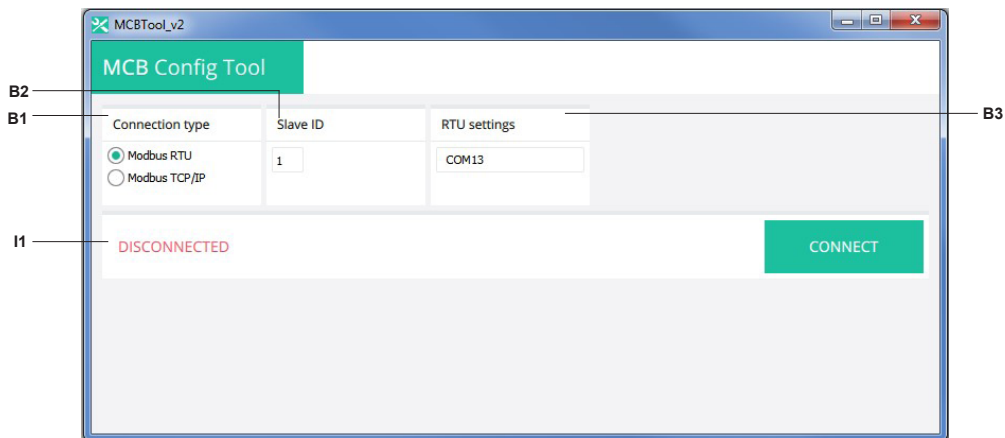
SL1 DIP Schalter	1	2	3
Zweck (Position ON)	120Ω Endwiderstand	1kΩ Pull-up Widerstand	1kΩ Pull-down Widerstand

8.6.3. "MCB TOOL" PROGRAMMBESCHREIBUNG



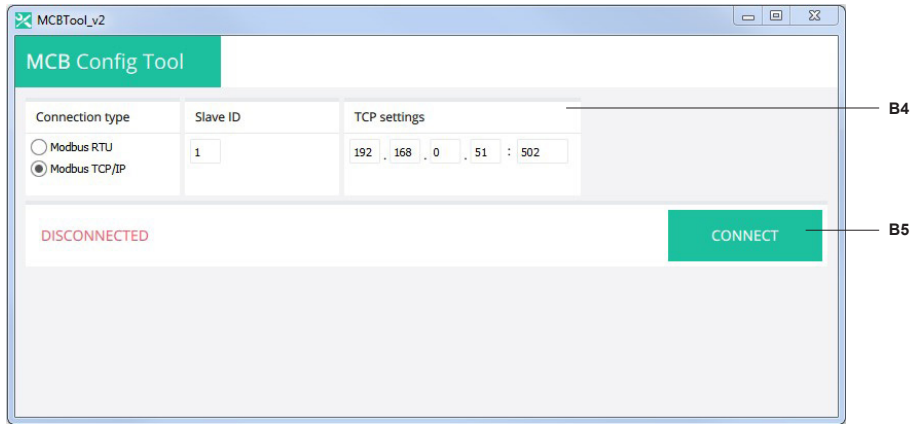
Das Programm "MCB TOOL" ist zum importieren von MCB-Einstellungen von der Steuerung auf den PC und zum exportieren der Einstellungen vom PC auf die Steuerung konzipiert. Die Datei kann unter http://www.salda.it/de/page/view/download_page heruntergeladen werden.

1. Anschlussart wählen
 - a. Modbus RTU (über RS485 Konverter)



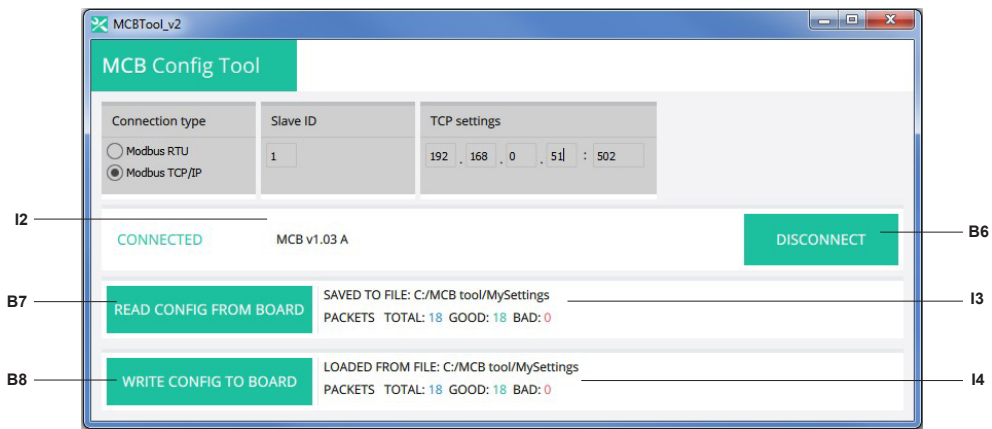
I1	Verbindungsstatus	B2	Modbus slave ID einstellen
B1	Verbindungstyp wählen	B3	COM Port von RS485 Konverter wählen

b. Modbus TCP/IP (verbinden mit TCP/IP Modbus Gateway (MB-Gateway))



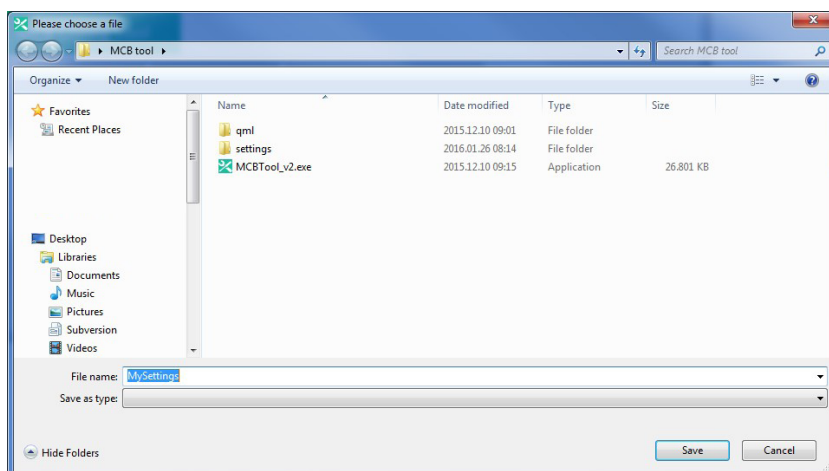
B4 IP-Adresse von TCP/IP Modbus gateway (MB-Gateway) angeben **B5** Zum Verbinden drücken

2. Mit dem Gerät verbinden (VERBINDEN drücken)

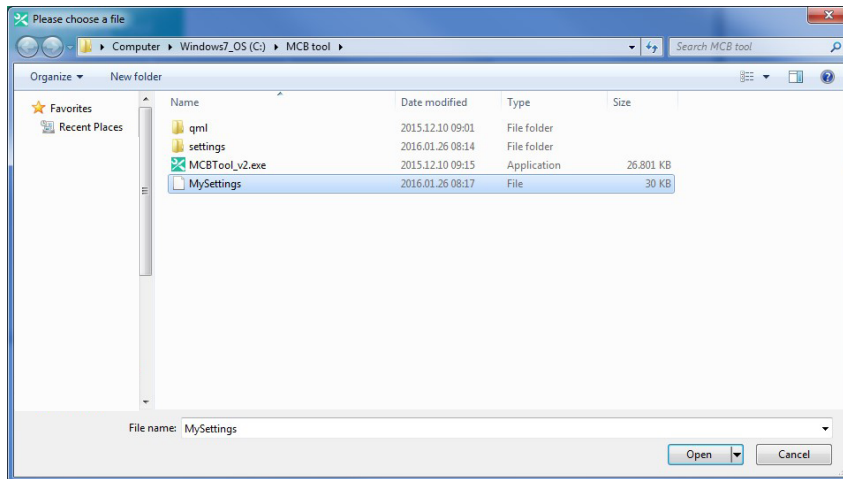


I2 Gerät Softwareversion **B6** Zum Trennen vom Gerät drücken
I3 Konfiguration lesen **B7** Auswählen, um Konfiguration des Geräts zu lesen.
I4 Konfiguration schreiben **B8** Auswählen, um Konfiguration des Geräts zu übertragen.

3. Lesen der Konfiguration vom Gerät und speichern auf dem PC (Drücke LESE KONFIG VON PLATINE und geben Sie einen Dateinamen an).



4. Schreiben der Konfiguration vom PC auf das Gerät (Drücke **SCHREIBE KONFIG AUF PLATINE** und geben Sie einen Dateinamen an).

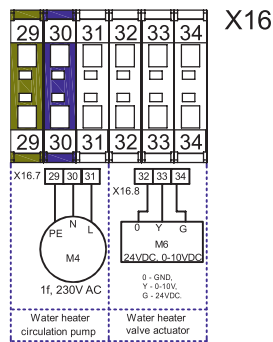


8.7. WASSERHEIZREGISTER UMWÄLPpumpe UND VENTILANTRIEB

Die Umwälzpumpe des Wasserheizregisters und der Ventiltrieb kann nur bei Geräten mit Wasserheizregister angeschlossen werden (RIRS HW EKO 3.0 Geräte)

Verdrahtungsplan

Der Ventiltrieb wird mit 0-10VDC Signal gesteuert. Die Umwälzpumpe wird mit AN/AUS Signal gesteuert.



8.8. EMPFOHLENE ANSCHLUSSPLÄNE FÜR INTERNE UND EXTERNE KOMponentEN

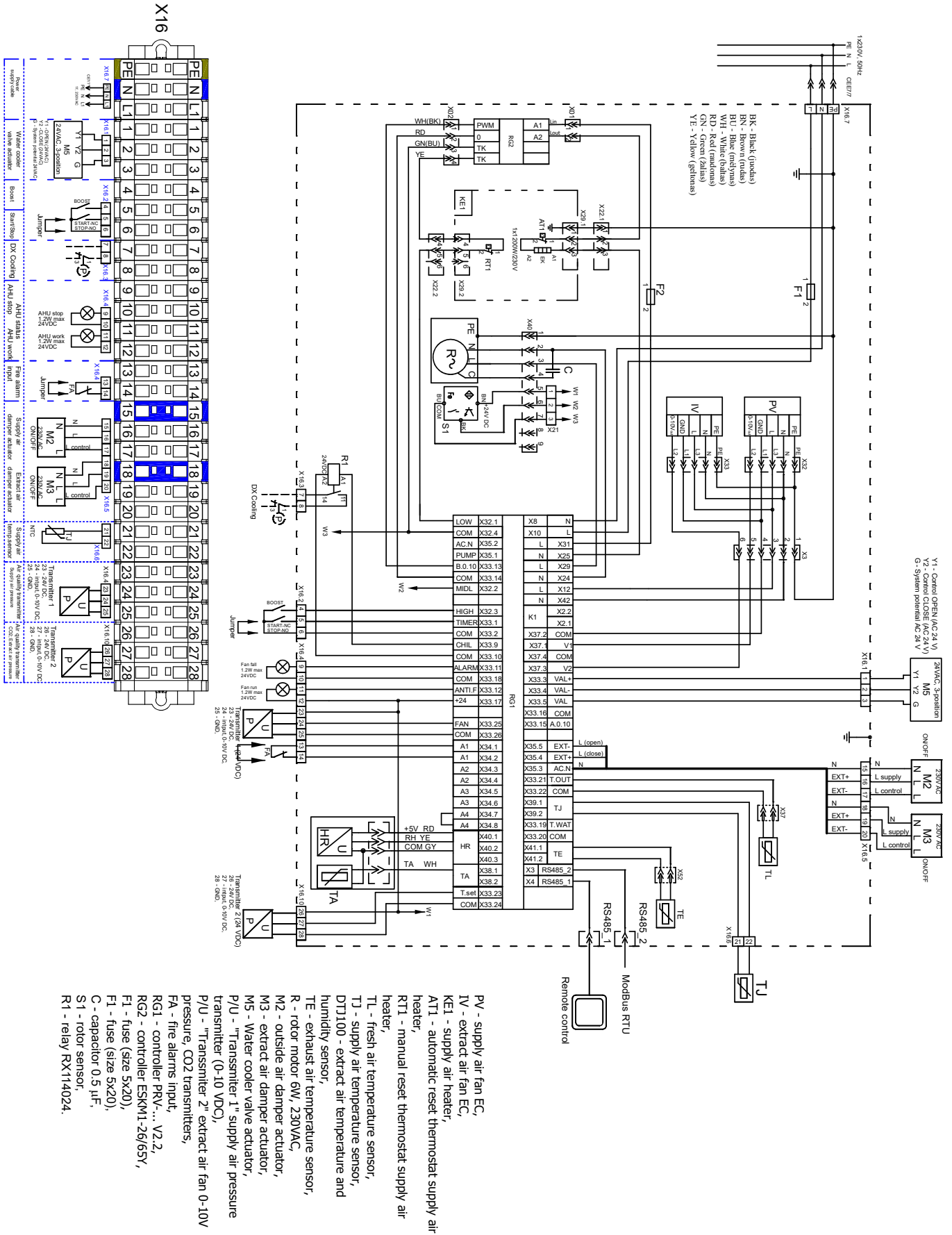


Abbildung 8.8.1 RIRS 400/500/700 HE EKO 3.0

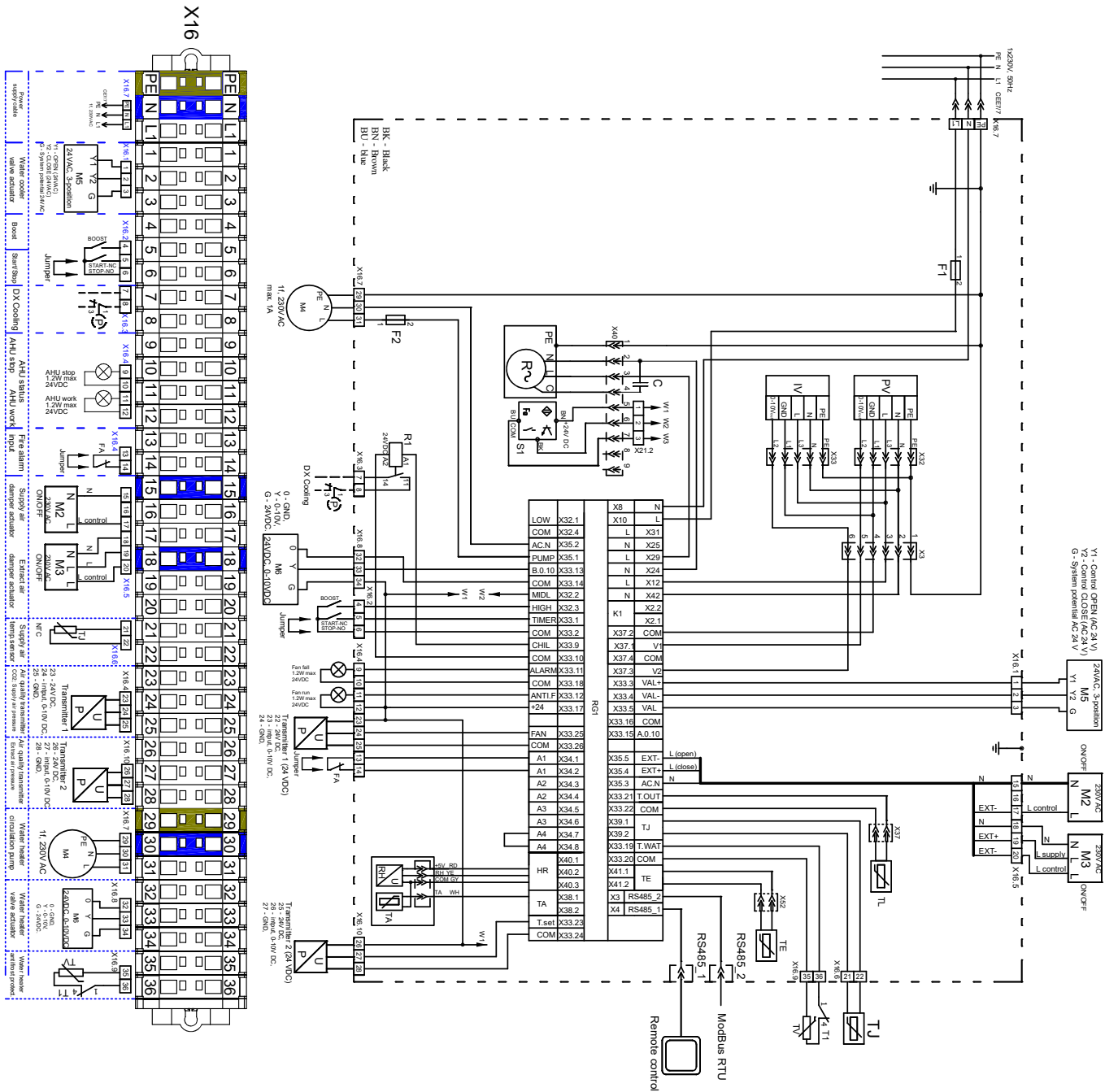


Abbildung 8.8.2 RIRS 400/500/700 HW EKO 3.0

- PV - supply air fan EC,
- IV - extract air fan EC,
- TL - fresh air temperature sensor,
- TJ - supply air temperature sensor,
- DTJ100 - extract air temperature and humidity sensor,
- TE - exhaust air temperature sensor,
- T1 - antifrost thermostat,
- TV - antifrost sensor,
- R - rotor motor 6W, 230VAC,
- M2 - outside air damper actuator:
- M3 - extract air damper actuator:
- M4 - water heater circulatory pump,
- M5 - water cooler valve actuator:
- M6 - water heater valve actuator:
- P/U - "Transmitter 1" supply air pressure transmitter (0-10 VDC),
- P/U - "Transmitter 2" extract air fan 0-10V pressure, CO2 transmitters,
- FA - fire alarms input,
- RG1 - controller PRV... V2.2,
- F1 - fuse 10A (size 5x20),
- F2 - fuse 1A (size 5x20),
- C - capacitor 0,5 mF,
- S1 - rotor sensor,
- R1 - relay.

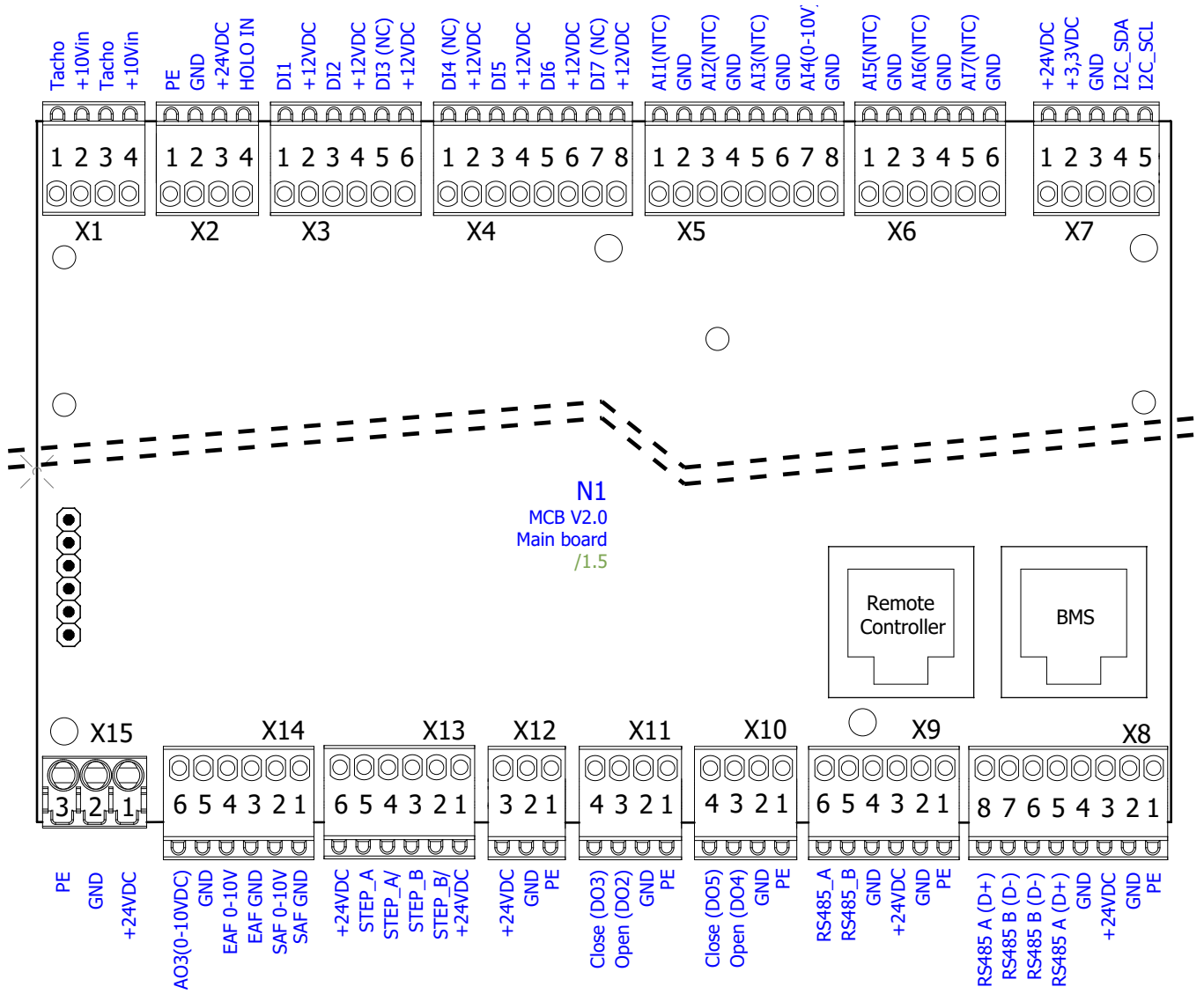


Abbildung 8.8.3 RIRS 500 H EKO 3.0 MCB

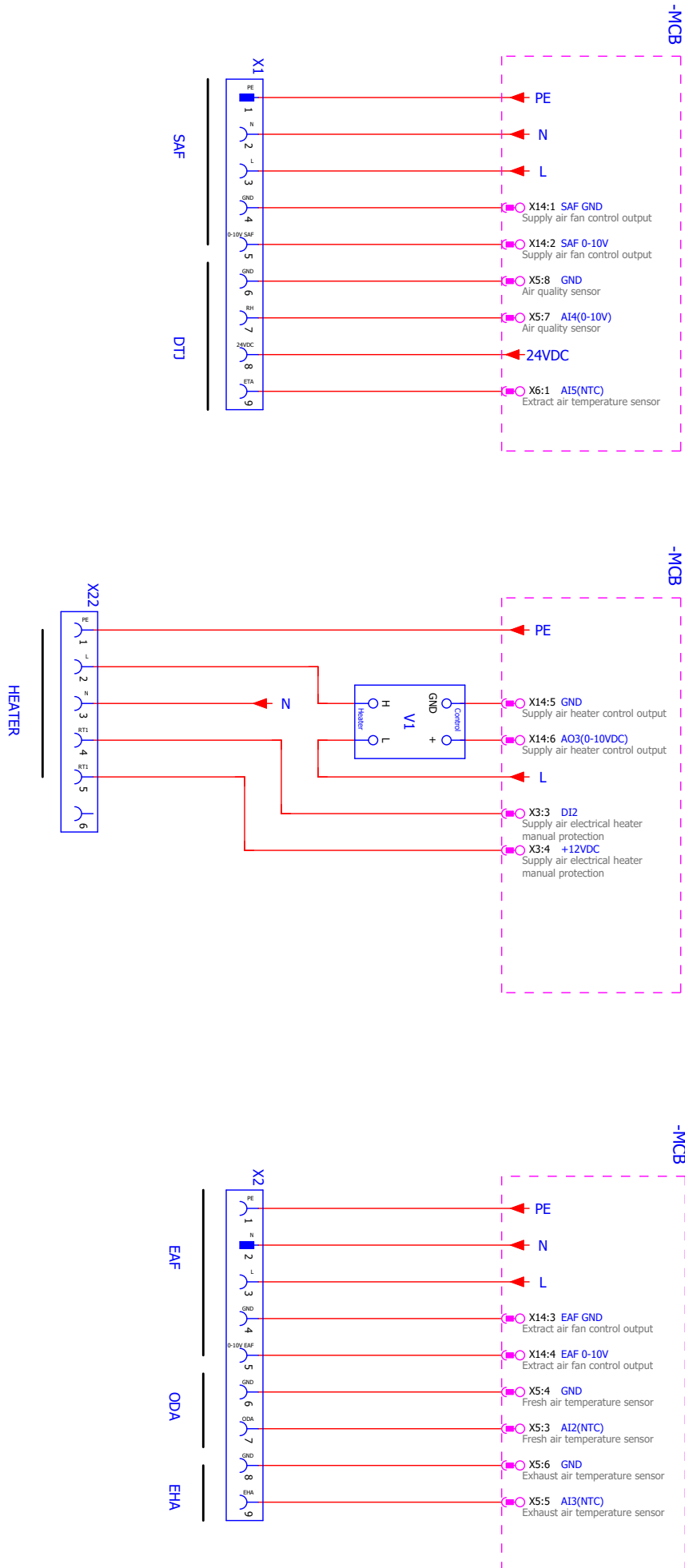


Abbildung 8.8.4 RIRS 500 H EKO 3.0 MCB Ventilatoren / Heizregister / Fühler

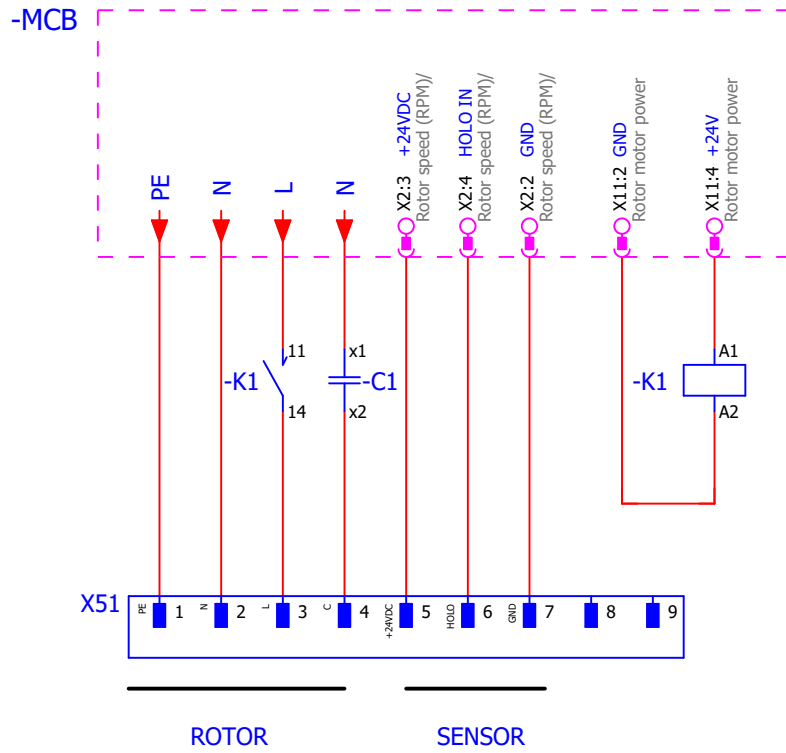


Abbildung 8.8.5 RIRS 500 H EKO 3.0 MCB Rotor

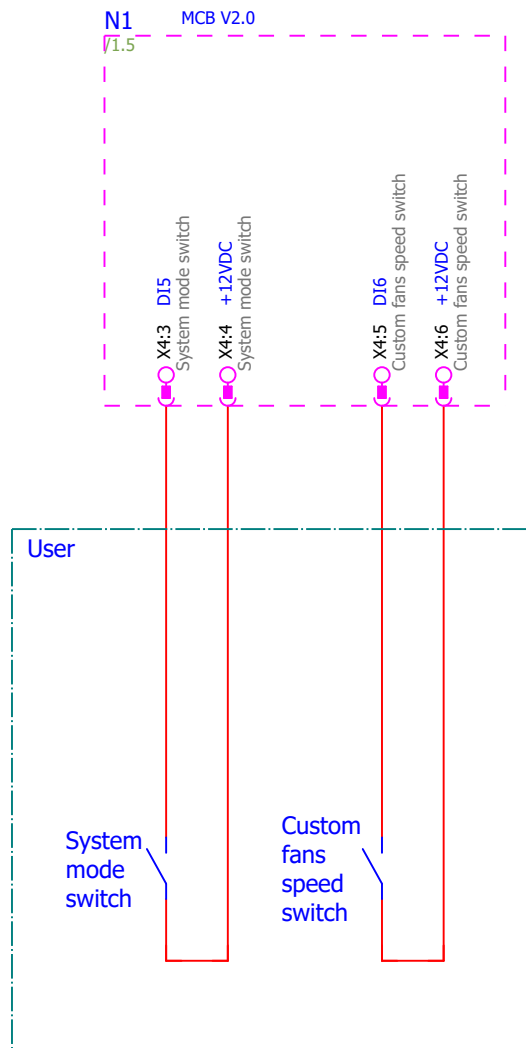


Abbildung 8.8.6 RIRS 500 H EKO 3.0 MCB Systemmodusschalter / Benutzerdefinierter Geschwindigkeitsschalter für Ventilatoren

9. MÖGLICHE FEHLER UND DEREN BEHEBUNG

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	ERKLÄRUNG / STÖRUNGSBESEITIGUNG
Das Gerät funktioniert nicht	Keine Spannungsversorgung	Überprüfen, ob das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
	Schutzeinrichtung ist aus oder ein FI-Schutzschalter ist aktiviert (falls vom Anwender installiert).	Nur einschalten, wenn der Zustand des Geräts von einem qualifizierten Elektriker überprüft wurde. Wann das System ausfällt, MUSS der Fehler vor dem Einschalten behoben werden.
Vorheizregister / Heizregister ist nicht funktionsfähig oder funktioniert nicht ordnungsgemäß (wenn installiert).	Zu geringer Luftstrom in den Luftkanälen löst automatischen Schutz aus	Prüfen, ob die Luftfilter verschmutzt sind. Prüfen, ob die Ventilatoren sich drehen.
	Manueller Schutz wurde ausgelöst	Möglicher Heiz- oder Geräteausfall. Sie MÜSSEN sich an den Kundendienst wenden, um Fehler zu erkennen und zu beheben.
Zu geringer Luftstrom bei Nenngeschwindigkeit der Ventilatoren	Verschmutzter Zu- und/oder Abluftfilter	Filterwechsel nötig
Filter sind verstopft und im Bedienteil erscheint keine Meldung.	Falsche Zeit bei den Filtertimer, Schalter ist defekt, oder der Druck ist falsch eingestellt.	Verkürzen Sie den Filtertimer, bis die Meldung "Filter verschmutzt" erscheint, ersetzen Sie den Druckschalter der Filter, oder stellen Sie den korrekten Druck ein.
Rotor dreht sich nicht	Rotorriemen defekt	Überprüfen Sie den Rotorriemen. Bei Defekt muss dieser neu verschweißt oder ausgetauscht werden.
Rotorriemen Fehler	Rotorriemen rutscht durch	Wenn kein Defekt vorliegt: Spannung prüfen und gegebenenfalls einstellen.

10. ECODESIGN DATENBLATT

Klimazone			RIRS 400 HE/HW EKO 3.0	RIRS 500 HE/HW EKO 3.0	RIRS 700 HE/HW EKO 3.0
Durchschnitt	Spezifischer Energieverbrauch (SEC)	[kWh/m ² a]	-41,8	-41,6	-41
	Energieeffizienzklasse		A	A	A
	AEC	[kWh/a]	124	151	144
Kalt	AHS	[kWh/a]	4486	4535	4457
	Spezifischer Energieverbrauch (SEC)	[kWh/m ² a]	-84,7	-84,9	-83,6
	Energieeffizienzklasse		A+	A+	A+
Warm	AEC	[kWh/a]	124	151	144
	AHS	[kWh/a]	8775	8872	8719
	Spezifischer Energieverbrauch (SEC)	[kWh/m ² a]	-17,2	-16,7	-16,5
Warm	Energieeffizienzklasse		E	E	E
	AEC	[kWh/a]	124	151	144
	AHS	[kWh/a]	2028	2051	2015
Topologie		2 Richtungen	2 Richtungen	2 Richtungen	
Art der Wiederherstellung		Regenerativ	Regenerativ	Regenerativ	
Art des Antriebs (Ventilator)		Variabel	Variabel	Variabel	
Thermischer Wirkungsgrad (EN 13141-7:2010)	[%]	80	82,3	80	
Maximaler Luftstrom	[m ³ /h]	387	568	737	
Lüfterleistung bei maximalem Luftstrom	[W]	165	263	347	
Schalleistungspegel des Gehäuses (Lwa)	[dB(A)]	41	48	50	
Referenzluftstrom	[m ³ /s]	0,08	0,11	0,14	
Referenzdruck	[Pa]	50	50	50	
Spezifische Ventilatorleistung (SPI)	[W/(m ³ /h)]	0,23	0,29	0,27	
Steuerungsfaktor		0,65	0,65	0,65	
Maximale interne Leckagerate	[%]	5	5	5	
Maximale externe Leckagerate	[%]	3	3	3	
Visuelle Filterwarnung		Timer	Timer	Timer	
ErP Konformität		2018	2018	2018	
Internetadresse für Demontageanleitungen		https://select.salda.it			

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller

SALDA, UAB
Ragainės g. 100
LT-78109 Šiauliai, Lithuania
Tel.: +370 41 540415
www.salda.lt

Bestätigt hiermit, dass die folgenden Produkte / Lüftungsgeräte

RIRS * EKO 3.0

(wobei das Zeichen „**“ für die möglichen Montagelagen und modifizierte Versionen des Geräts steht)

unter der Voraussetzung, dass sie nach den mitgelieferten Installationsanweisungen geliefert und installiert wurden, erfüllen sie alle Anforderungen der folgenden Richtlinien:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EC
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Ökodesign Richtlinie 2009/125/EC
RoHS 2 Richtlinie 2011/65/EU

Die folgenden Bestimmungen werden angewandt:

Anforderungen an die Umweltgerechte Gestaltung von Lüftungsanlagen Nr. 1253/2014
Kennzeichnung von Wohnraumlüftungsgeräten in Bezug auf den Energieverbrauch 1254/2014

Folgende harmonisierende Normen wurden angewandt:

13141-7:2021 – Lüftung von Gebäuden - Leistungsprüfungen von Bauteilen/Produkten für die Lüftung von Wohnungen - Teil 7: Leistungsprüfung von mechanischen Zuluft- und Ablufteinheiten (einschließlich Wärmerückgewinnung) für mechanische Lüftungsanlagen in Wohneinheiten (Wohnung oder Einfamilienhaus).
EN308-2022 – Wärmetauscher. Prüfverfahren zur Feststellung der Leistung von Luft-Luft-Wärmerückgewinnungskomponenten.
EN ISO 12100:2012 – Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.
EN 60204-1:2018 – Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Teil 1: allgemeine Anforderungen.
EN 60335-1:2012 – Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen.
EN 60529:1999/A2:2014/AC:2019 – Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
EN 61000-6-1:2019 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-1: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.
EN 61000-6-4:2019 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche.

Sollten Änderungen an den Produkten vorgenommen werden, gilt diese Erklärung nicht mehr.

Qualität: Die Tätigkeit von Salda UAB entspricht dem internationalen Standard des Qualitätsmanagements **ISO 9001:2015**.

Datum 2024-09-02



Giedrius Taujenis
Produktmanager

12. GARANTIE

1. Alle in unserem Werk hergestellten Geräte werden unter Betriebsbedingungen geprüft und vor der Auslieferung getestet. Das Testprotokoll wird zusammen mit dem Gerät geliefert. Die Ausrüstung wird in einwandfreiem Zustand an den Direktkunden geliefert. Auf das Gerät wird eine Garantie für den Zeitraum von zwei Jahren ab Rechnungsdatum gewährt.
2. Wenn sich herausstellt, dass das Gerät während des Transports beschädigt wurde, sollte ein Anspruch gegen den Spediteur geltend gemacht werden, da wir keine Verantwortung für solche Schäden übernehmen.
3. Diese Garantie gilt nicht:
 - 3.1. Wenn gegen die Transport-, Lager-, Installations- und Wartungsvorschriften des Gerätes verstoßen wird;
 - 3.2. Bei unsachgemäßer Wartung und Montage, sowie bei unzureichender Wartung des Gerätes;
 - 3.3. Wenn die Ausrüstung ohne unser Wissen und unsere Erlaubnis aufgerüstet oder unqualifizierte Reparaturen durchgeführt wurden;
 - 3.4. Wenn das Gerät nicht für seinen ursprünglichen Zweck verwendet wurde.
 - 3.5. Die Gesellschaft SALDA UAB ist nicht verantwortlich für mögliche Sach- oder Personenschäden, wenn das Lüftungsgerät ohne Steuerung gefertigt wird und eine Steuerung vom Kunden oder Dritten installiert wird. Die Herstellergarantie erstreckt sich nicht auf Geräte, die durch die Installation einer Steuerung beschädigt werden.
4. Auch in folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:
 - 4.1. Bei mechanischen Beschädigungen;
 - 4.2. Schäden, die durch das Eindringen von Gegenständen, Materialien und Flüssigkeiten von außen verursacht werden;
 - 4.3. Schäden durch Naturkatastrophen, Unfälle (Spannungsänderung im Stromnetz, Blitzschlag, etc...).
5. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden an seinen Produkten, wenn der Schaden durch die Nichteinhaltung von Installations- und Montagevorschriften, vorsätzlich oder fahrlässig durch Benutzer oder das Verhalten Dritter verursacht wird.

Die oben angeführten Umstände sind leicht erkennbar, wenn das Gerät zur Inspektion in unser Werk zurückgeschickt wird. Stellt der Direktkunde fest, dass das Gerät defekt ist oder eine Störung aufgetreten ist, ist er verpflichtet den Hersteller innerhalb von fünf Werktagen zu informieren und das Gerät an den Hersteller zu liefern. Die Versandkosten sind vom Kunden zu tragen.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese Anleitung jederzeit und ohne Vorankündigung bei Druckfehlern oder Irreführenden Informationen zu ändern, sowie bei Verbesserungen von Apps und/oder Geräten. Diese Änderungen werden in neueren Ausgaben berücksichtigt. Alle Abbildungen dienen nur zu Informationszwecken und können vom Original abweichen.

12.1. BEFRISTETER GARANTIESCHEIN

Gewährleistungsfrist

24 Monate*

Ich habe den kompletten Lieferumfang sowie das technische Handbuch erhalten. Ich habe die Garantiebestimmungen gelesen und akzeptiere diese:

.....
 Unterschrift des Kunden

*bezogen auf "Befristeter Garantieschein"

Lieber Kunde, wir schätzen ihre Produktwahl und garantieren hiermit, dass sämtliche von unserer Firma hergestellten Lüftungsgeräte inspiziert und gründlich getestet wurden. Wir verkaufen ein Funktionsfähiges und Hochqualitatives Produkt an unsere Direktkunden welches von unserem Firmengelände versandt wird. Es wird eine 24-monatigen Garantie ab dem Rechnungsdatum gewährt.

Ihre Meinung ist uns wichtig, darum freuen wir uns Ihre Kommentare, Feedback oder Vorschläge zu technischen und betrieblichen Aspekten der Produkte zu hören.

Lesen Sie sich um jegliche Missverständnisse zu vermeiden die Anleitungen zur Installation, Bedienung sowie technische Dokumente des Produkts aufmerksam durch. Die Nummer des Garantiescheins und Seriennummer des Produktes (befindet sich auf dem Gehäuse aufgebrachtem silbernem Kennzeichnungsaufkleber) müssen übereinstimmen.

Der "Limitierte Garantieschein" ist gültig, sofern die Stempel und Aufzeichnungen des Verkäufers eindeutig und gut erkennbar sind. Es ist verboten diese Daten in jeglicher Art und Weise zu ändern, entfernen, oder umzuschreiben. Solch ein Garantieschein ist ungültig.

Mit diesem Befristetem Garantieschein bestätigt der Hersteller seine Verpflichtung, die vorgeschriebenen geltenden Gesetzesanforderungen zum Verbraucherschutz bei Feststellung von Mängeln der Produkte zu erfüllen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Garantieleistung zu verweigern, wenn die oben aufgeführten "Garantiebestimmungen" nicht eingehalten werden / wurden.

WARTUNGSPROTOKOLL

Produktbezeichnung*

Seriennummer*

Installationsschema	Intervall	Datum
Ventilatoren reinigen	Einmal jährlich**	
Wärmetauscher reinigen	Einmal jährlich**	
Filterwechsel	Alle 3-4 Monate**	

* - Siehe Produktetikett

** - Mindestens



HINWEIS: Der Käufer ist verpflichtet, das "Wartungsprotokoll" auszufüllen.

